

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

400 (29.8.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Karlsruher Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weltaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Stiel und Baumstraße Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich: M. 2.20
Auswärts: bei Abholung
am Postschalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täg-
lich 2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.

Seitige Nummern 5 Pfg.
Ordere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen:
Die Beitzzeile 25 Pfg.,
die Reklamezeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von
H. Thiergarten.
Chefredakteur Albert Herzog.
Verantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: H. Zehe.
u. Sedendorf, für Chronik
u. Residenz E. Stolz, für den
Anzeigenteil A. Benderspacher
sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:
35000 Expl.
gedruckt auf 2 Zwilling-
Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Nr. 400.

Karlsruhe, Samstag den 29. August 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

**Nr. 57 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“
der „Badischen Presse“**
wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammen-
stellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen
Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

**Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 399
umfaßt 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 400 um-
faßt 8 Seiten; zusammen
20 Seiten.**

Die Kaiserparade in Straßburg.

(Tel. Bericht.)

— Straßburg, 29. Aug. Die heutige Parade des 15. Armeekorps
auf dem Bollwerk war trotz des Regens sehr zahlreich besucht. Nicht nur
aus der Stadt, sondern auch aus den umliegenden Orten und sogar
aus der weiteren Umgebung war das Publikum stark zusammengekömmt.
Gegen 10 Uhr hatte der Regen nachgelassen.

Der Kaiser stieg am Eingange des Paradeplatzes zu Pferde,
setzte sich an die Spitze der Fahnenkompanie des Infanterie-Regiments
Markgraf Karl Nr. 60 und führte dieselbe nach dem Paradeplatz. Der
Kaiser trug die Uniform eines Generalleutnants mit Mantel.
Mit dem Kaiser ritten der Kronprinz (in der Uniform seiner
Paradeuniform) und dessen drei Brüder. Die Kaiserin
fuhr mit der Kronprinzessin und der Prinzessin Stiel Friedrich in sechs-
spännigen offenen Wagen zum Paradeplatz. Auf der Mitte des letzteren
übergab der Kaiser mit einer Ansprache die neuen Fahnen an die
Obersten der betreffenden Regimenter.

Darauf begrüßte er die Kriegervereine des Korpsbezirks, die zahl-
reich erschienen waren, indem er langsamen Schrittes die Fronten ab-
ritt und viele alte Krieger ins Gespräch zog. Nach der Begrüßung der
Krieger- und Landwehrgesellschaften ritt der Kaiser an der großen Tribüne
vorbei. Das Publikum brachte ihm und der Kaiserin stürmische
Ovationen dar.

In der Parade nahmen teil der König von Sachsen, der
Großherzog von Baden, der Herzog von Sachsen-
Koburg und Gotha und der Herzog Albrecht von Württemberg,
auf allerhöchste Einladung außer den schon bei der Parade genannten höheren
Militärs der 1. württembergische Kriegsminister, General der In-
fanterie v. Marschall auf allerhöchsten Befehl außer den schon bei der
Parade genannten Generalmajor Schubert, Kommandeur der 4. Infanterie-
brigade, Generalleutnant Frhr. von Hundt, Inspekteur der Berlebs-
truppen, Oberst Delcius, Inspekteur des Feldtelegraphen. Der
Ordnungsoffizier des Kaisers war Oberleutnant von Büschow vom
Mannschaftsregiment Graf Hälser, Ordnungsoffizier der Kaiserin Ober-
leutnant Baron Charpentier von den 15. Dragonern.

Der Parade stand unter dem Kommando des Generals der In-
fanterie Ritter v. Sinsheim von Sinsheim. Die Parade war in 2 Treffen
aufgestellt, im 2. Treffen die berittene Truppen.

Zur Parade waren befohlen die Infanterieregimenter Nr. 97,
188, 99, 143, 136, 105, König von Württemberg mit Maschinen-
gewehrkompanie, 182, 126 Großherzog Friedrich von Baden mit Maschinen-
gewehrkompanie, 60, die Jägerbataillone 4 und 10 und eine Ma-
schinengewehrkompanie, die Infanterieregimenter 10 und 13, die
Pionierbataillone 15 und 19, die Korpstelegraphenabteilung, die 9.
Gularen, ein von den 15. Dragonern und den 11. Mannschaften
Kavallerieregiment. Die übrigen Kavallerieregimenter konnten wegen
Krankheit der Pferde nicht an der Parade teilnehmen. Den Schluß

bildeten Feldartillerieregimenter 15, 51, 81 und 67, die berittene Ab-
teilung des Fußartillerieregiments Nr. 10 und das 15. Trainbataillon.
Es fand nur ein Vorbeimarsch statt. Die Infanterie defilierte
in Regimentskolonne, die Kavallerie in Eskadronfronten, die Ar-
tillerie in Abteilungsfronten. Der König von Sachsen führte das
105. sächsische Regiment König von Württemberg, der Großherzog von
Baden das württembergische Regiment Nr. 126 Großherzog von Baden,
der Herzog von Sachsen-Koburg und Gotha die 9. Gularen, Feld-
marschall Graf Hälser ritt mit den antwefenden Schwadronen der 11.
Mannschaften.

Das Publikum brachte den Truppen, die trotz des aufgeweichten
Bodens, doch vorzüglich marschierten, viele Ovationen dar. Kurz nach
12 Uhr war die Parade beendet.

Nach kurzer Kritik und Entgegennahme militärischer Meldungen
setzte sich der Kaiser mit den vier Prinzen-Söhnen an die Spitze der
Fahnenkompanie und führte diese unter dem Jubel der Bevölkerung,
die vom Kehler Tor ab Kopf an Kopf stand, nach der Stadt zurück.
Die Kaiserin langte um 1/2 Uhr am Kaiserpalast ein. Der Kaiser traf
1/2 Stunde später dort ein.

Badische Chronik.

— Mannheim, 29. Aug. Gestern nachmittag wurde ein 2 1/2 Jahre
alter Knabe, Sohn eines Tagelöhners, überfahren und so schwer ver-
letzt, daß der Tod des Kindes eintrat. — Ihren schweren Brandwunden
erliegen ist gestern die 41 Jahre alte, ledige Büglerin Wilhelmine
Kleinshmidt von hier, welche am 25. d. M. durch eine Benzexplosion
verletzt wurde. — Eine 28 Jahre alte Dienstmagd trat am 26. d. M.
auf dem Dache eines Hauses beim Aufhängen von Wäsche aus Unvor-
sichtigkeit auf die Scheiben eines nach angebrachten Dachfensters und
brach durch. Sie fiel etwa 4 Meter tief hinunter und zog sich er-
hebliche Verletzungen zu.

— Ludwigs, 29. Aug. Vor wenigen Tagen wurden hier die
Scheren zur Erbauung der landwirtschaftlichen Kreiswinterschule, die
hier erstellt wird, eingeweiht. Die Preisdifferenz zwischen dem Höchst-
und Niederangebot in der Maurerarbeit schwankt um 8000 M.

— Speyerheim (N. Weinsheim), 29. Aug. Der Rechner der Bor-
schulstiftung, Joachim, ist gestern abend verstorben und ins Amtsgefängnis
nach Mannheim eingeliefert worden. Der Bezirksarzt stellte fest, daß
derselbe sehr wohl transportfähig sei, worauf der Staatsanwalt seines
Amtes waltete. Der unterschlagene Betrag des Vorschulvereins soll
nach den neuesten Meldungen nunmehr 108 000 M. betragen. Erinnert
wird daran, daß die Kasse vor einigen Jahren ähnliche Verluste, durch
einen Direktor verurteilt, hatte, die ungefähr die Hälfte des jetzigen
Betrages ausmachten.

— St. Blasien (St. Blasien), 29. Aug. Mitte des Monats fand hier eine
Bürgerauskunft unter dem Vorhabe des Herrn Bürgermeisters
Stelle statt. Von den 10 Punkten der Tagesordnung wurden 9,
darunter: Ausbau von Ortsstraßen mit 19 000 M., Vergrößerung des
Real- und Gemeindefriedhofes durch Stadtausbau mit 112 000 M.,
Erstellung einer Dienstwohnung für den Vorstand der Realschule
(Doppelwohnhaus) mit 58 600 M. u. a. genehmigt. Ein Punkt, die
Erstellung eines Gebäudes für Kinderkrippe mit Handarbeitsunter-
richtssaal, wurde bei Stimmgleichheit und 1 Stimmenthaltung nur
beswegen abgelehnt, weil der Platz, welcher letzteren der Gemeinderat
wegen seiner zentralen Lage ausludte, nicht geeignet erschien. Im
Prinzip waren alle Mitglieder mit der Erstellung dieses Gebäudes
einstimmig. Am Schluß wurde dem Herrn Vorsitzenden für die
präzise Arbeitsleistung von der Versammlung einstimmig gedankt,
dieser sprach in einem Schlußwort dem Gemeinderat und den Aus-
schußmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung und das entgegen-
gebrachte Vertrauen seinen verbindlichsten Dank aus und wünschte der
Stadt eine gedeihliche Weiterentwicklung zum Wohle der Einwohner.

— Kehl, 27. Aug. Bei der Einmündung des kleinen Rheins in den
großen Rhein brang gestern nachmittag ein etwa 45 bis 50 Jahre alter

Herr in den Rhein und fand seinen Tod durch Ertrinken. Ein zurück-
gelassenes Taschentuch bezeichnete die Stelle, wo der Lebensmüde in den
Tod ging. Es ist mit P. H. gezeichnet.

— Hadersweiler (A. Kehl), 28. Aug. Der 57 Jahre alte Vieh-
maler Karl Müll wurde Anfang dieser Woche von einer Kuh zertrampelt
an eine Wand gedrückt, daß er schwere innere Verletzungen erlitt, an
denen er starb.

— Lahr, 29. Aug. Herr Kommerzienrat Sander hat dem Ober-
bürgermeister in einem Schreiben mitgeteilt, daß er wegen vorge-
schrittenen Lebensalters genötigt sei, die Stelle des Obmannes und Mit-
gliedes des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten nieder-
zulegen. Das Schreiben schließt: „Ich benütze diese Gelegenheit, Ihnen,
hochberehrt Herr Oberbürgermeister, und dem verehrlichen Stadtrat
meinen Dank auszusprechen für das Vertrauen und Entgegenkommen,
welches mir bezüglich meiner Geschäftsführung jederzeit bewiesen
worden ist.“

— Freiburg i. B., 27. Aug. Der jüngst im Alter von 73 Jahren
in Ruhestand verlebte Geh. Hofrat Dr. Behagel war 24 Jahre lang
Direktor des Gymnasiums in Wehrheim, wo er sich in allen Schichten der
Bevölkerung einer großen Beliebtheit erfreute, die ihm auch einen jo-
hellen Abschied bereite. Behagel, einer der hervorragendsten Schul-
männer unseres Landes, wird hier in Freiburg seinen Wohnsitz nehmen.

Die Jubiläumssrennen in Offenheim.

5. Tag.

V. Baden-Baden, 29. Aug. (Priv. Tel.) Der heutige fünfte
Renntag, in dessen Mittelpunkt der große Preis von Baden steht, hatte
hinsichtlich des Wetters Glück. Der seit einigen Tagen heftig nieder-
gehende Regen setzte am Vormittag aus und ein den Renner günstiger
Tag stand in Aussicht. Doch der Wunsch der vielen Besucher des
Renntages, einen Sonntag zu erhalten, ging nicht in Erfüllung.
Trotz der wenig günstigen Witterung war der Besuch ein ganz enormer.
Die unendlich langen Eisenbahnzüge brachten ungezählte Scharen
Sportlustiger aus dem Ober- und Unterland. Die Mitglieder des
Internationalen Klubs waren vorzüglich, ebenso waren verschiedene
Häufigkeiten, Angehörige der hohen Aristokratie vertreten. Die
Damen, die an der Entfaltung von Rollen durch das Wetter ge-
hindert waren, erschienen nur in geringer Zahl.

Zwei Prüfungen sind es, die seit Bestehen der Rennen, heute wie
vor fünfzig Jahren, im Mittelpunkt des Meetings stehen, der Große
Preis von Baden und das Zukunftsrennen, das eine die Prüfung der
Altersklassen, das andere das Kriterium der jüngsten Aufzucht. In
seinem Werte, in der Distanz, in der Anordnung des Entschleppungs-
termins innerhalb des Meetings hat er vielfach Veränderungen erfahren,
immer aber ist der Große Preis, seit Jahrzehnten dominiert mit dem
Goldpokal des Landesfürsten, das Hauptrennen der glänzenden sport-
lichen Veranstaltung geblieben, das Rennen, das nicht nur die Fein-
schmecker reizt, sondern das auch die Massen elektrisiert und auf die
Beine bringt. Ganz gleich, ob die Beteiligung stark oder schwach, ob die
Charaktere der Teilnehmer ausgeglichener, oder ob einer über die Gegner
weit hinausragt, immer liegt vor: 1. ersten Augusttag an die Frage
im Vordergrund und beherrscht die Gemüter: Wer wird den Großen
Preis gewinnen? Wer wird den fünfzigsten Großen Preis gewinnen?
So hieß es heute überall auf dem Rennplatz, wofür man die Schritte
wachte. Die Verantwortung dieser Frage sollte nicht lange auf sich
warten lassen. Schon das zweite der heutigen Rennen brachte diese
wichtige Entscheidung.

Im ersten Rennen, dem Kurverwaltungspreis war über-
raschender Weise „Waldtag“ mit Jochen Wulod im Sattel als erster
an Ziel, während der Favorit „Iguis“ aus dem Stalle Weinberg an
2. Stelle stand.

Wie schon so oft, wurde auch heute wieder der Große Preis
zu einem Zweikampf zwischen den Deutschen und Franzosen gefem-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Heidelberg, 28. Aug. Im Heidelberger Kunstverein ist gegen-
wärtig eine interessante Schwarz-Weiß-Ausstellung „Belgischer Künstler“
ausgestellt. Henry Meunier, Albert Boerhoen, Marten van der
Loo, J. de Bruycker, Leon Bartholome, Almand Massenfosse, Alfred
Delanouis, Felicien Nops, James Enfor, Henry de Groux, Franz Bens,
Bernard Ahnoff haben formal und moosförmig interessante Arbeiten
in dieser Abdrückung-Sammlung. Der eigenartigste dieser Künstler
ist Henry Meunier. Außerdem sind in der jetzigen Kunstvereins-Aus-
stellung zwei Pastelle von Johanna Stevart-Karlsruhe, zwei Delge-
mälde von Berta Wette-Karlsruhe und neun Delgemälde von Rud.
Hellwag-Karlsruhe.

— Frankfurt a. M., 29. Aug. Nachdem nunmehr bestimmt ist,
daß das nächste Kaiserfestwettbewerb im Frühjahr 1909 hier stattfinden
werden, werden mehrfach Beratungen zwischen dem Erbauer der Festhalle,
Professor Thierich, und dem Oberbürgermeister, sowie mehreren Stadter-
ordneten abgehalten. Demnächst wird der Stadterordnetenversammlung
eine größere Forderung für die weitere Ausgestaltung der Festhalle
zugehen. Weiterhin wird eine bedeutende Summe aus städtischen
Mitteln für die Vorbereitungen zum dritten Kaiserfestwettbewerb ge-
fordert. Die Beteiligung der rheinisch-westfälischen Gesangsvereine wird diesmal
besonders stark werden. Aus Dortmund bejuchen drei, aus Essen sogar
fünf Gesangsvereine den Kaiserfestwettbewerb. (B. Wstg.)

Vermischtes.

— Tübingen, 29. Aug. (Tel.) Heute nacht wurde die Trocken-
anlage und das Maschinenhaus der Tonwarenfabrik Clemens und Decker
durch Brand zerstört.

— Frankfurt a. M., 29. Aug. (Tel.) Der 49. allgemeine
Genossenschaftstag wählte als Ort der nächsten Generalversamm-
lung heute Freiburg i. Br.

— Dresden, 29. Aug. (Tel.) Auf Verfügung der Kreishaupt-
mannschaft wird hier der 8. Wpt-Ladenabschluss vom 7. September ab ein-
geführt.

— Bamberg, 29. Aug. (Tel.) Heute morgen wurde der
Oberleutnant Hainisch vom 14. Infanterie-Regiment in seiner

Wohnung erschossen aufgefunden. Neben ihm lag als Leiche, wie
die „Dfd. Ndsch.“ meldet, seine Geliebte, die ehemalige Verkäuferin
Martha Eichgrün, welche sich vergiftet hatte.

— Sinningende, 29. Aug. (Tel.) Die Gattin des Ober-
landesgerichtspräsidenten Hüber aus Posen hat sich heute Nacht
in einem Schwermutsanfall aus ihrer Wohnung in Bonjin ent-
fernt. Die Unglückliche wurde heute früh tot in der Dfise auf-
gefunden.

—hd Brest, 29. Aug. (Tel.) Der Spezialkommissar befindet sich
noch an Bord des deutschen Dampfers „Zem Cowitz“, um die Unter-
suchung über die Meuterei fortzuführen. Der Dampfer steht noch immer
unter dem Schutz der Hafen-Gendarmerie. Der Kapitän wartet weitere
Instruktionen des deutschen Konsuls, sowie seiner Meuterei ab.

— Augusta (Georgia), 29. Aug. (Tel.) Die Folgen des
Hochwassers des Savannah sind noch unterschätzt worden. Bis-
her wurden 20 Leichen geborgen. Der Kapitän eines
Schleppdampfers berichtet, er habe 25 Leichen, meist Regier,
im Fluße treiben gesehen. Viele Baumvollpinnerereien haben
schwer gelitten.

Ein Wandverbild.

— Mülhausen, 28. Aug. Ein großer Fadelzug, an dem sich nicht
nur die Kapellen der drei ständigen hier in Garnison liegenden Regi-
menter, sondern auch diejenigen der zurzeit hier einquartierten In-
fanterie-Regimenter Nr. 113 und 114 beteiligten, fand heute abend
zu Ehren des aus Anlaß der gegenwärtig im Sundgau stattfindenden
Brigadenmanöver hier weilenden kommandierenden Generals des 14.
Armeekorps, Frhrn. v. Göttingen genannt Guene statt. Dem Vernehmen
der „Str. B.“ nach war das Gefolge des kommandierenden Generals
des 14. Armeekorps nicht wenig erstaunt im „Zentralhotel“, dem ersten
Gasthof der Stadt, der dem kommandierenden zum Absteigequartier
bestimmt, u. a. auch einen Unteroffizier einquartieren zu finden, während
hochgestellte Offiziere sich mit viel bescheidenen Quartieren begnügen
müßten. Unbändige Heiterkeit erzeugte es, als man den Grund dieser
bemeintlichen Bevorzugung erfuhr. Der Unteroffizier war nämlich
bei einer durch ihre überstolze Sparamkeit bekannten Familie ein-
quartiert. Als er sich beim Familienoberhaupt über die mangelhafte
Verpflegung beschwerte, meinte dieser schnippisch: „Wenn Sie mit meiner

Verpflegung nicht zufrieden sind, würde ich an Ihrer Stelle ins Zentral-
hotel gehen, da haben Sie es gewiß besser.“ Unser Unteroffizier, der
nicht auf den Kopf gefallen war, ließ sich dies nicht zweimal sagen. Nach
an demselben Abend bezog er Quartier in dem genannten Gasthof, wo-
selbst ihm Speise und Trank vortrefflich munden und auch das Zimmer
ganz nach seinem Geschmack war. Nicht wenig erstaunt war aber sein
höherer Vorgesetzter, als der ihm zugewiesene Unteroffizier zwei
Tage nicht mehr bei ihm auf der Bildfläche erschien. Er begab sich daher
nach dem Einquartierungsbureau, um sich nach dem Verbleib seines
Mandverbildes zu erkundigen. Sein Erstaunen verwandelte sich hier
in einen gewaltigen Schreck, als er hier erfuhr, daß der Unteroffizier
nur den ihm gewordenen Rat befolgte, und sich auf Kosten seines bis-
herigen Vorgesetzten im „Zentralhotel“ einquartierte. Sprachlos ver-
nahm er diese Kunde, und im Geiste zählte er schon die schönen Wagen,
die ihm diese vermaledeite Geschichte kosten würde. Um zu retten, was
noch zu retten war, suchte er sofort seinen Unteroffizier auf. Er bat
und flehte ihn an, doch wieder zu ihm zu kommen; er wolle ihn gut
behandeln, versprach er, und gewiß werde er sich nicht mehr über die
Verpflegung zu beklagen haben; denn der allzu sparsame Hauswirt hatte
längst ausgerechnet, daß dies ihn doch noch billiger zu stehen komme,
als die Verpflegung im Gasthof. Endlich ließ sich der Unteroffizier er-
weichen und begab sich wieder in sein altes Quartier, über das er sich
jetzt nicht mehr zu beklagen hat. Sein Quartiergeber, der den Schaden
hat, braucht für den Spott heute nicht mehr zu sorgen.

Unfälle in den Bergen.

— Zürich, 29. Aug. (Tel.) Am Mauvais-Pass ist Fräu-
lein Soubrier, Mitglied der Pariser Großen Oper, zu Tode
gestürzt.

— Lauterbrunnen (Schweiz), 29. Aug. Eine Expedition, die
photographische Aufnahmen wegen den Jungsaugpfeil traversterte, fand
am frühen Morgen im Rothfahnen eine führerlose Touristengruppe
von vier Personen, worunter zwei Damen, die völlig erschöpft eine
furchtbare Nacht in Kälte und Nebel zugebracht hatten. Sie hatten sich,
wie die „N. B. Ztg.“ berichtet, in einer Schneehöhle notdürftig einge-
graben; einzelnen waren bereits die Hände halb erfroren und die Nägel
völlig schwarz. Die Führer der Expedition taten ihr mögliches, das
Los der Verstorbenen erträglicher zu gestalten und wiesen ihnen den
Weg nach der Konfession.

Es wiederholte sich auch heute das alte Bild und der Schlachtruf: „Die Deutschen!“ — „Die Franzosen!“ erklang von überallher. Die Parade der vier am Start erscheinenden Pferde zeigte den deutschen „Fauk“ in glänzender Verfassung. In ihm sah man allgemein die Waffe gegen die blau-weiß-roten Farben. In der Reihenfolge „Bessarabia“, „Anfang“, „Fauk“, „Bal Suzon“ gingen die Pferde an den Start. Auf den Tribünen bemächtigte sich der Zuschauer eine allgemeine Aufregung, als das Glockenzeichen zum Start ertönte. „Bal Suzon“ ging sofort an die Spitze und führte bis an den ersten Bogen. Während bisher „Fauk“ an 2. Stelle gegangen war, raffte sich O. Connor auf und nahm dem Franzosen die Spitze. Auf der der Tribüne gegenüberliegenden Seite hatte der Deutsche einen ansehnlichen Vorsprung, während der Franzose an letzter Stelle lag. An dem nächsten Bogen ging der Franzose in mächtigem Tempo plötzlich an die Spitze und schon glaubte man den wertvollen Preis wandere wieder in das Nachbarland. Aber „Fauk“ ließ seine Anhänger nicht im Stich und ging auf der Geraden in prächtigem Tempo an die Spitze, die er bis ans Ziel beibehielt und so den ersten Preis gewann, trotzdem der Franzose, der von dem bekannten Jockey Stern geritten wurde, mächtige Anstrengungen machte.

Ein besonderer Beifall erhielt von den Tribünen beim Einlaufen „Fauk“. Auf dem Wege zur Woge wurde der Sieger von der zahlreichen Menge mit enthusiastischen Rufen begrüßt. Die beiden Besitzer des Pferdes, die Herren A. und G. von Weinberg, wählten dem Sieg des Festtages bei, der ihnen nun bei diesem Meeting den dritten wertvollen Preis zuführte.

Das schärfste Rennen des Tages dürfte das Chanay-Rennen gewesen sein. Es erschienen nur deutsche Pferde am Start. „Electric“ nahm sofort die Spitze und behielt diese bis kurz vor der großen Tribüne bei. Hier entspann sich ein sehr scharfer Kampf, bei dem „Seefern“ als matter Sieger durchs Ziel ging.

Im Wasserfall-Rennen feierten die Franzosen einen leichten Sieg, indem „Barrilade“, der als Favorite genannt war, leicht nach Vorkommen gewann.

Im übrigen war das Gesamtergebnis der Rennen das folgende:
1. Kurverwaltungspreis. 5000 M. gegeben von der Stadt Baden. Distanz 1800 Meter. 1. Hgl. v. u. Hauptgestüt „Waldkase“ (Wulld), 2. Herr A. und G. v. Weinberg „Ignis“ (O. Connor), 2. Hgl. v. u. Hauptgestüt „Waldkase“ (Wulld), 2. Herr A. und G. v. Weinberg „Ignis“ (O. Connor), 2. Hgl. v. u. Hauptgestüt „Waldkase“ (Wulld), 2. Herr A. und G. v. Weinberg „Ignis“ (O. Connor). Totalisator: 22:10.

2. Großer Preis von Baden. Waldpotal Sr. Königl. Hoheit Großherzog Friedrich II. und 50 000 M. Für dreijährige und ältere Pferde. 2400 Meter. 1. Herr A. und G. v. Weinberg „Ignis“ (O. Connor), 2. Herr A. und G. v. Weinberg „Ignis“ (O. Connor), 2. Hgl. v. u. Hauptgestüt „Waldkase“ (Wulld), 2. Herr A. und G. v. Weinberg „Ignis“ (O. Connor). Totalisator: 15:10, Platz: 11, 11:10.

3. Chanay-Rennen. Distanz 1000 Meter. 5000 M. 1. Hgl. v. u. Hauptgestüt „Waldkase“ (Wulld), 2. Herr A. und G. v. Weinberg „Ignis“ (O. Connor), 2. Hgl. v. u. Hauptgestüt „Waldkase“ (Wulld), 2. Herr A. und G. v. Weinberg „Ignis“ (O. Connor). Totalisator: 17:10, Platz: 11, 12:10.

4. Wasserfall-Rennen. 5500 M. 1800 Meter. 1. Hr. W. Daggels „Barrilade“ (Schild), 2. Vicomte de Buisseret „Tombez“ (Archob), 3. Herr C. E. Fürstberg „Milbrant“ (Wulld). Das fünfte Rennen stand bei Schluß der Redaktion noch aus.

Der Große Preis von Baden wurde in 50 Jahren 26 Mal von den Franzosen, 12 Mal von den Deutschen, 9 Mal von Oesterreich-Ungarn und 3 Mal von England errungen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 29. August.
= Verschleppte Gepäckstücke. In jüngster Zeit mehren sich die Fälle, daß Gepäckstücke wegen der darauf befindlichen alten Gepäckzeichen verschleppt werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß sich nach den Bestimmungen der Eisenbahnverkehrsordnung auf den Gepäckstücken ältere Eisenbahn-, Post- und andere Beförderungszeichen nicht befinden dürfen und daß die Eisenbahn nicht für den daraus erwachsenen Schaden haftet, wenn infolge Nichtbeachtung dieser Vorschrift das Gepäck verschleppt wird. Es liegt also im eigenen Interesse des Publikums, vor der Aufgabe des Reisegepäcks die älteren Gepäckzeichen usw. zu entfernen.

= Arbeiter-Diskussionsklub. Nach einer kurzen Pause hält der Klub am Dienstag den 1. September, abends 8 1/2 Uhr im Gemeindehaus, Wülfersstraße Nr. 20 den letzten Vortragsabend für dieses Sommerhalbjahr. Herr Kansleier Knefel wird über „Tierschutz“ sprechen.
= Die spanischen Schahschwinder, die auch in unserer Stadt durch Briefe an Privatleute falsche Vorspiegelungen von verborgenen Geldsummen machten, sind wieder einmal ausgehoben. Auf wiederholtes Drängen des deutschen Konsulats hat die spanische Polizei eingegriffen. Wie aus Madrid gemeldet wird, ist dort ein zweites Gaunernetz ausgehoben und dabei ein Offizier namens Klippel festgenommen worden. Zahlreiche Schriftstücke wurden gefunden; weitere Verhaftungen sollen bevorstehen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

= Königstein, 29. Aug. Die Großherzogin von Baden fuhr heute nachmittag mit der Großherzogin-Mutter von Luxemburg nach Frankfurt a. M., um daselbst verschiedene Besuche zu machen. Die fürstlichen Damen begeben sich abends nach Schloß Königstein zurück.

hd Norderny, 29. Aug. Gesandter Dr. Rosen ist gestern in Norderny eingetroffen. Er hatte nachmittags einen einstündigen Vortrag beim Reichskanzler Fürsten Bälou und wurde abends von diesem zur Familientafel zugezogen. Heute reist Dr. Rosen nach Berlin. (L. A.)

= Gamburg, 29. Aug. Heute nacht ist der brasilianische Kriegsminister Hermes da Fonseca mit den anderen zur Teilnahme an dem Kaisermanövern eingeladenen brasilianischen Offizieren auf dem Dampfer „Kap Blanco“ eingetroffen. Zum Empfang begaben sich heute der preussische Gesandte Graf Olden, Senator Westphal und der brasilianische Gesandte in Berlin Dr. Costa Motta, an Bord. Um 11 Uhr fand ein von der Südamerica-Linie veranstaltetes Abschiedessen statt. Die brasilianischen Offiziere führen mit dem Mittagszuge nach Berlin.

= Nisch, 29. Aug. Kaiser Franz Josef hat heute an der Grundsteinlegung des Kaiserin Elisabeth-Hospitals teilgenommen. Das Bestehen des Monarchen ist recht zufriedenstellend. Der leichte Anarchist ist im Abnehmen begriffen, der Gulden ist am Berstehen. Die Stimmung war heute früh sehr gut.

hd Rom, 29. Aug. Der Kriegsminister setzt die Inspektion der Festungswerte an der Adige fort. Der Minister wird sich einige Tage im Gebiet von Agordine aufhalten, wo die wichtigsten Arbeiten im Gange sind.

hd Rom, 29. Aug. Der Papst empfing gestern die deutschen Pilger, die sich auf der Rückreise von Palästina befinden. Herr Müller aus Stuttgart stellte dem Papst die Pilger vor und hielt eine Ansprache, auf welche der Papst erwiderte und den Pilgern seinen Segen erteilte.

▲ Lissabon, 29. August. (Privattelegr.) Eine Meldung von hier besagt: Die Regierung hat sämtliche für Sonntag einberufene Volksversammlungen verboten. Das zweite Lissaboner Artillerieregiment hat die königlichen und Staatsgebäude mit Wägen besetzt.

= Hongkong, 29. Aug. (Standard-Meldung.) Der Gesundheitszustand des Kaisers von China hat sich gebessert, jedoch der Kaiser täglich Andienzen empfängt.

Ebenso wird berichtet, hohe Staatsbeamte hätten angeregt, den Gouverneur von Madras zu bevollmächtigen, mit Amerika über die mandchurische Angelegenheit zu verhandeln und die Aufnahme einer Anleihe in einem hohen Betrage in die Wege zu leiten. Die Anleihe soll für Verwaltungszwecke bestimmt sein.

hd Washington, 29. Aug. Ein Telegramm aus Puerto Cabello berichtet, daß die venezolanische Hafenbehörde den amerikanischen Dampfer, welcher die Post mitbrachte, während 48 Stunden im Hafen zurückgehalten habe, indem sie sich weigerte, dem Schiff seine Papiere auszustellen. Dieser neue Zwischenfall dürfte eine Verschärfung der Beziehungen zwischen Venezuela und den Vereinigten Staaten zur Folge haben.

Die Ueberführung der Leiche des Herzogs Vorwin zu Medlenburg-Strelitz.

= Metz, 29. Aug. Gestern abend 9 Uhr erfolgte die feierliche Ueberführung der Leiche des Herzogs Karl Vorwin zu Medlenburg-Strelitz in aller Stille. Gestern hatte auch noch der Graf v. Bode an der Bahre des Verstorbenen geweiht und einen Kranz abgeben lassen.

Um 9 Uhr begann die Trauerfeier in der Villa Malkan in Bann St. Martin. Der evangelische Divisionspfarrer Man hielt die Trauerrede. Im Garten der Villa hatte die Kriegsschule Aufstellung genommen. Die Offiziere derselben, an ihrer Spitze der Kommandeur der Schule, Major v. Gallwitz gen. Drehsing, nahmen an der Feier teil, ebenso später auch der kommandierende General des 18. Armeekorps v. Wittich und Gaffron.

Nach Beendigung der Feier wurde der Sarg von zwölf Kriegsschülern zum Leichenwagen getragen, der von vier Pferden gezogen wurde. Dann setzte sich der Zug in Bewegung. Vor demselben ein hoch beladener Kranwagen. An den Seiten des Leichenwagens gingen die zwölf Kriegsschüler, die den Sarg getragen hatten. Es folgten der Leibdiener des Herzogs und andere Bediente, Kränze tragend.

Den Zug der Teilnehmer eröffnete der kommandierende General v. Wittich und Gaffron. Es folgten der Gouverneur des Herzogs, der Geistliche, Rittmeister v. Malkan und die Offiziere der Kriegsschule. Den Schluß bildeten die Kriegsschüler. Der Zug ging nach dem französischen Tor, wo auf einem Gleis der Sonderzug hielt. Divisionspfarrer May sprach noch ein kurzes Wunsch- und Segenswort, dann setzte sich der Zug mit der Leiche nach dem Hauptbahnhof in Bewegung.

Von hier ist der Sarg heute morgen 4 Uhr 52 Minuten in Begleitung des Gouverneurs des Herzogs in die Heimat des Verstorbenen abgeföhren, wo die Beisetzung in Mirow erfolgen wird.

Militärische Mitteilungen.

v. L. Berlin, 29. Aug. An den Kaisermanövern in den Reichsländern wird auch der Kommandeur der Schuttruppe in Südwestafrika, Oberleutnant v. Stöff, teilnehmen, der füglich auf dem Dampfer „Amiral“, von Swakopmund und Windhof kommend, in Deutschland eingeföhren ist.

Am letzten Kaisermanöver sollen sehr umfangreiche militärische Veränderungen bekannt gegeben werden, die sich u. a. in erheblichem Maße auf den Generalstab der Armee und auf die Besetzung der 60 neuen Offiziersstellen beziehen sollen, die für den 1. Oktober durch das Reichshaushaltsgesetz für 1908 vom März d. J. vorgesehen sind.

Mit der weiteren Aufstellung neuer Maschinen-Gewehr-Kompagnien bei Infanterie-Truppenteilen am 1. Oktober d. J. wird auch die Frage des Reserve-Offizier-Erlasses für diese Neubildung auf. Wie wir hören, werden für die Besetzung von Offizieren des Bundeslaubtenandes zu den neuen Maschinen-Gewehr-Formationen und ihre weitere militärische Ausbildung demnächst grundlegende Bestimmungen ausgegeben werden.

Die Offiziere aller Maschinen-Gewehr-Kompagnien, auch der Reserve, sind schon jetzt als „beritten“ und rationsberechtigt im Sinne der Vorschriften anzusehen.

Elektrizitäts- und Dividendensteuer.

Cl. Berlin, 29. Aug. (Privattelegr.) Ueber die geplante Elektrizitätssteuer äußerte sich einer der maßgebendsten Direktoren einer unserer führenden Elektrizitäts-Gesellschaften auf Befragen unseres Vertreters wie folgt:

„Durch die drohende Lichtsteuer ist eine große Beunruhigung in die Industrie getragen worden. Die direkten Leidtragenden bei dieser Steuer werden die Elektrizitätswerte sein. Sie werden kaum in der Lage sein, die Steuer auf die Konsumenten abzuwälzen, wie die andere Industrie es in ähnlichen Fällen vermöge. Denn die Konzessionen, die den einzelnen Werken verliehen wurden, sehen Maximaltarife vor, welche die Werte nicht überschreiten dürfen.“

„In Wirklichkeit wird die Elektrizitätssteuer nur eine doppelte Gewerbesteuer sein, die eine Industrie nur aus dem Grunde trifft, als sie gerade prosperiert.“

Ueber die Dividendensteuer äußerte sich der leitende Direktor der Bank für Handel und Industrie, Geh. Oberfinanzrat a. D. Maximilian v. Klüppel:

„Der wichtigste Einwand gegen die Dividendensteuer ist daraus zu schöpfen, daß das Ereignis ja schon einmal besteuert ist: einmal bei der Gesellschaft und sodann bei dem Aktionär.“

„Sodann darf man nicht vergessen, daß die Aktie in unserem Wirtschaftskreis nicht nur große Leistungen hinter sich habe, sondern auch noch große Probleme zu lösen haben werde. Man denke nur an Populins geniale Tat. Eine neue Großindustrie wird auch auf diesem Boden erblühen. Die tausend Kapitalien, die dazu erforderlich sind, können nicht durch nationale Sammlungen aufgebracht werden. Dies muß uns die Aktie helfen. Also muß man sie steuerlich schonen, zumal als sie schon genug zu tragen hat.“

Das Reformwert in der Türkei.

hd Konstantinopel, 29. Aug. Dem „Zdam“ zufolge beabsichtigen 10 000 politische Flüchtlinge und insgesamt 200 000 Osmanen aus Amerika nach der Türkei zurückzukehren. Die meisten Rückwanderer sind Armenier.

Heute wird eine gemischte Feldübungsübung stattfinden, bei der zum ersten Male Artillerie, Infanterie und Kavallerie zusammen wirken werden.

= Konstantinopel, 29. Aug. An dem festlichen Empfang der gestern in großer Zahl hier eingetroffenen Bulgaren beteiligten sich insbesondere die Mitglieder des jungtürkischen Komitees. In den gemischelten Reden kam die Versicherung zum Ausdruck, daß Türken und Bulgaren jetzt Brüder seien und in Freundschaft leben.

hd Konstantinopel, 29. Aug. Die Angestellten der anatolischen Eisenbahn richteten Briefe mit dem Inhalt ihrer Forderungen (Lohnerhöhung und Absetzung des Direktors Sugenin) an den Freiherrn von Warschall und den Großwesir Kiamil.

= Konstantinopel, 29. Aug. In türkischen Kreisen ist, wie die „Adm. Ztg.“ vernimmt, von der Meldung, die türkische Regierung beabsichtige, einzelne dem Staatsrecht lästige Bestimmungen in den Konzessionsurkunden in der Türkei arbeitender ausländischer Gesellschaften umzuändern, nichts bekannt. Im Gegenteil: die türkische Regierung gab die Versicherung, daß sie die internationalen Abmachungen, auch diejenigen privater Natur, aus gewissenhafteste durchführen wolle.

Türkische Kapitalisten verlangten hier die Konzession für 99 Jahre zur Betreibung der Schifffahrt im „Golbenen Horn“. Der Regierung werden 20 Proz. der Reineinnahme garantiert.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

= Tanger, 29. Aug. In den Mofaken von Tanger wurde gestern zum ersten Male das Gebet für den Sultan Mulay Hafid verrichtet. Die Stadt ist vollkommen ruhig.

hd Tanger, 29. Aug. Mulay Hafid ist gestern auch in Mogador als rechtmäßiger Sultan proklamiert worden. In Adra hat sich von Abd el His abgewendet und bejndet sich von Arfila auf dem Wege nach Tanger. (L. A.)

= Tanger, 29. Aug. In einer hiesigen Depesche wird gemeldet, daß Hamm Kemifi, der bisherige Pascha von Elfar, gefesselt in das Tangerer Stadtgefängnis gebracht wurde. Kemifi, der deutscher Schutzbefohlene ist, soll gewissen Stämmen, welche Mulay Hafid schon als Sultan anerkannt haben, noch Bußen auferlegt haben.

= Tanger, 29. Aug. Dem „Petit Parisien“ zufolge erwartet man für Mitte der nächsten Woche aus Fez die Botschaft Mulay Hafids an El Mechbi mit Instruktionen für dessen weiteres Verhalten gegenüber dem diplomatischen Korps, welches nach wie vor auf unüberänderter Annahme der Agadirverträge besteht.

= Paris, 29. Aug. Der Vorhut der Garla von Tazouget gelang es, die Telegraphendrähte zwischen den Posten von Budebis und Yvanana zu zerschneiden. Dem „Matin“ zufolge habe es die Garla auf Isolierung von Budebis abgesehen. Für heute oder morgen wird der erste ernste Zusammenstoß zwischen den Marokkanern und der Kolonne des Majors Fesah erwartet.

hd Rom, 29. Aug. Der hiesige Korrespondent des „Globe“ versichert, er sei von zuständiger Seite informiert worden, daß die italienische Regierung sich der Einberufung einer neuer Marokko-Konferenz widersetzen würde.

Epidemien.

hd Berlin, 29. Aug. (Tel.) Wie man dem „Vol. Ang.“ an zuständiger Stelle mitteilt, sind die sanitären Maßregeln zur Verhütung der Einschleppung der Cholera auf deutschem Boden so umfassend und streng, daß eine Einschleppungsgesfahr fast ausgeschlossen erscheint. Es tritt sofort eine allgemeine Absperrung in Kraft, die sich auf alles aus dem verheuchten Lande kommenden Personen und Güter erstreckt.

hd Warschau, 29. Aug. (Tel.) In Lodz wurde gestern ein Fall von asiatischer Cholera festgestellt. Umfassende Vorsichtsmaßregeln sind von den Behörden getroffen. (L. A.)

Weiteren Text siehe Seite 6.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

- Sonntag den 30. August:
- Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
 - Arbeiterbildungsverein. 8 Uhr Volksliederabend. Wilhelmstr. 14.
 - Beierh. Fußballverein. Wettspiel, Sportplatz, Weisermalb.
 - Bäderklub Einigkeit. Langenslag. Karlsruhe, Durloch.
 - Gesangverein Badenia. 5.23 Uhr Sängerausflug.
 - Fußballklub Germania. Wettspiele in Durloch.
 - Fußballklub Frankonia. 2 Uhr Training, 3 und 4 Uhr Wettspiele.
 - Fußballklub Phönix. 2 1/2 und 4 Uhr Wettspiele.
 - Fußballverein. 3 Uhr Liebespiel, Sportplatz.
 - 1. R. Kynologklub. 8 Uhr Rattenfängerprüfung a. d. Radrennbahn.
 - Kühler Krug. 4 Uhr Freilichtkonzert vom Harmonie-Orchester.
 - Kuberverein Sturmvogel. Ruderclub. 4 Uhr Familienzusammenkunft.
 - Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 7.07, 8.51 oder 9.08 Uhr.
 - Stadtpark. 4 Uhr Konzert der Feuerwehrgesellschaft.
 - Thalia-Theater, Waldstraße 26. Von 2—11 Uhr Vorstellungen.
 - Welt-Kinematograph, Kaiserstr. 133. Vorstellungen von 2—11 Uhr.

Frankfurt am Main, 29. August. Sektellerei Frankfurt am Main Aktiengesellschaft. Die seit 1828 bestehende renommierte Sektellerei vorm. Gebrüder Feil & Söhne wurde laut Veröffentlichung aus dem Handelsregister unter obiger Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Dem Aufsichtsrat gehören an:
Rustigrat Dr. Frh. Friedleben,
Rechtsanwalt und Notar, Frankfurt a. M.,
Kommerzienrat Alexander Lucas, Berlin,
Heinrich Dahmen-Erne,
Großkaufmann und Weingutsbesitzer, Köln a. Rh.,
Kommerzienrat Karl Knorr, Heilbronn,
Clemens Harlachner, Bankier, Frankfurt a. M.,
Rittergutsbesitzer von Böhlendorf-Rölpin,
zu Regegor auf Wesom. 7511a

Polologlow - Zigaretten
werden von Kennern bevorzugt. 5091a

Dr. Isenbartsche Privat-Vorschule
für Knaben und Mädchen, Boeckstrasse 13.
Ab Ostern 1909: Mozartstrasse. 11131
= Individuelle Behandlung, da geringe Schülerzahl, =
Eintritt jeder Zeit. Mässiges Honorar. Beste Empfehlungen.

Strick-Maschinen
in nur bester Qualität und den neuesten Verbesserungen empfohlen gegen bequeme Teilzahlungen. Unterricht gratis.
Georg Mappes, Karlsruherstr. 20.
Reparatur-Werkstätte. 18127

Unionbrauerei A.-G.
Karlsruhe
empfiehlt ihre gleichmässigen vorzüglichsten 11182

f. hellen Export- und dunklen Lagerbiere
auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.
Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

Michels Brauereianstalt München.
Privat-Institut: Direktor Karl Michel.
Elektrischer Brauereibetrieb. Kalkuliertmaschine.
Der Winterhauptkurs beginnt am 4. November.
8.1 Prospekt gratis und franco. 7416a

August Kühling, American-Dentist
Sprechstunden: vorm. 9-12, nachm. 2-6, Sonntags nur auf Vormerkung.
Kaiserstrasse 215. — Telefon 1718.
Garantiert schmerzlose Zahnoperationen mit u. ohne Betäubung.
Plomben in Gold, Porzellan, Zement, Amalgam etc., Gebisse in Gold,
Komposition, Kautschuk etc. Stützähne (auf Wurzeln), Goldkronen,
Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Gaumenplatten).
Garantie für tadellosen Sitz und schönes Aussehen.
Langjährige Praxis, gewissenhafte Behandlung.

Mannesmannlicht
Das auf einem ganz neuen Prinzip beruhende
hat bei enormer 52% eine dem Gasersparnis von elektrisch.
Licht gleichwertige, dekorative Wirkung,
übertrifft dieses aber an Billigkeit
um das 3 1/2 bis 10 fache.
Die geringen Anschaffungskosten
(v. M. 4.75 an) machen sich schon in ca. 2 Monaten bezahlt.
Mannesmannlicht
ist leicht an jeder vorhandenen Krone anzubringen.
Wegen der vielen Patentverletzungen fordern
man bei seinem Installateur ausdrücklich
Mannesmannlicht

Prima Rotwein
garantiert naturrein,
per-Liter von 48 Pfg. an
empfeht die
Spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.
Schillerstrasse 23 Durlacherstrasse 38
Lessingstrasse 29 Rüppurrstrasse 14
Rheinstrasse 45 Durlach, Hauptstrasse 32
Pforzheim, Bruchsal und Baden-Baden. 7492*

Die Lösung der Staubfrage!
Staub und Motten mitsamt der Brut, ohne Bürsten und
Klopfen, entzieht Teppichen, Möbeln und Polstern der
Staubsauger bester! 11156.3.3
HOLDERS RAPID!
Ein Meisterwerk der Technik!
Apparat im Betrieb sowie kostenlos zur Probe!
Prospekt bei dem Vertreter:
Ferdinand Mayer jr., Karlsruhe, Rondellplatz

Neu zugelegt!
Briketts
7 Stück 10 Pfg.
empfeht 12263
Emil Bucherer
Göthestraße 23, Körnerstraße 9,
Zähringerstr. 21, Durlacherstr. 56,
Durlacher Allee 32, Gerwigstraße 10,
Bürgerstraße 6, Ede Blumenstraße,
Ninheim, Hauptstraße.

Sperrij, 1/6 Theaterplatz,
1/6 Theaterplatz, A., Sperrij, ist
abgegeben. 12263.3.1
Hirschgasse 40. III.
Offerten unter Nr. B32279 an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Wer
Stellung als Buchhalter,
Kontorist, Kontoristin,
Maschinenschreiberin etc.
sucht,
der
findet
dann sicher das Gewünschte.
Verlangen Sie Prospekte u.
nähere Auskunft. 11613
Karlsruh. Sprach- u. Handelsschule
„Germania“
(Nächst, Nähe d. Gr. Schlosses)
Karl-Friedrichstrasse 1,
Eingang Zirkel,
— Telefon Nr. 505. —
Die Direktion.

Meran
Benj. Gilmhof (Obermais),
Gemütl. Familien- u. Ag. i. herrl.
Südlage. — Großer Park, Zentral-
heiz., Ballons. Jeder Komf. Maß-
Freie. Prosp. u. B. 7554a.6.1

Winglose Trauringe
C. Reinhold Sohn
Inh. Harry Koch
Kaiserstrasse 179a
In allen Auslagen
Brautpaar

Ankauf
von Zeitungspapier, Druckstempeln,
Werkzeugen und Buchbindereien, zu den
besten Preisen. B30929.3.3
D. Turner, Scheffelstr. 44a.
Karte erbeten.

Weingrosshandlung
Max Homburger
Grossh. Hoflieferant.
Detailgeschäft
124a Kaiserstr. 124a
renommierte Bezugsquelle
für
Flaschenweine,
Schaumweine,
Champagner,
Süd- und Dessertweine,
Kinder- u. Krankenweine,
Cognac, Rum, Arrak,
Spirituosen, Liqueure,
Punschessenzen,
Fruchtsäfte. 11760.12.4
Rabattmarken.
Telephon 340.

Thurgauer Obst!
Mitt- u. Tafelobst in vorzüglicher
Qualität aus dem erstklassigen
Obstbaugebiet Thurgau-Schweiz
liefern streng reell der thurg. Landw.
Genossenschaftsverband u. der thurg.
Obstbauverein. 7559a.3.1
Auskunft bereitwillig durch den
Geschäftsführer: J. Zingg, Bürg-
len, Thurgau-Schweiz.

Jsolirt
Korksteine
für Bauzwecke
Kühlanlagen u. Eiskeller.
NSTRASSBURGER ISOLIERWERKE
STRASSBURG-SCHILTIGHEIM ES.

Bung!!!
Weg. großen Warenbedarfs erzielen
titl. Herrschaften kaum noch Preise
für getrag. Herren- u. Damenkleider,
Schuhe u. Stiefel usw. B32114.3.3
Birbaum, Markgrafenstr. 17.

MUNZsches Konservatorium
Pädagogium, Orchester-
Schule u. Musiklehrerseminar
Beginn des neuen Schuljahres Dienstag den 15. September 1908.
Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik, vom ersten Anfang
bis zur vollendeten Ausbildung zum Lehrer, Orchestermusiker, Solisten, Sänger, Kapell-
meister, Organisten etc. und wird von 25 Lehrkräften, 13 Herren und 12 Damen, erteilt.
Schülerzahl im vergangenen Schuljahr 375.
Satzungen durch die hiesigen Musikalienhandlungen und bei der Anstalt selbst.
Anfragen und Anmeldungen schriftlich oder mündlich bei der Direktion
Theodor Munz, Waldstrasse 79.
Sprechstunden täglich von 8-4 Uhr, Sonntags bis 2 Uhr. 12262

Zahlung erst nach vollständiger Ausrottung!
Die totale Vertilgung von Mäusen, Ratten, Wanzen, Käfern,
Ameisen etc. übernimmt gegen jede weitgehendste Garantie das
Spezialinstitut für radikale Ungezieferausrottung
Karlsruhe Josef Stauber Raiserstr. 121.
Verf. g. Ungeziefer. (Alte Karlsruhe-Mannheimer Firma.) Verf. g. Ungeziefer.
Filialen in Offenburg, Freiburg, Konstanz.
Spezialität: Totale Wanzenvertilgung. Abjolut sicher. Verfahren,
keine Beschädigung von Tapeten, Möbeln, keine giftigen Dämpfe.
In Bezug auf Dauer der Garantie Berücksichtigung jeder Wünsche.
Laut Vereinbarung mit dem Grund- und Hausbesitzer-Verein
den Mitgliedern billige Preise und 100% Rabatt.
Anerkennungsschreib. v. staatl. Behörden u. Privaten; Verfügung.

Gottesdienst — 30. August
Evangelische Stadt-Gemeinde.
Vom 30. August bis inkl. 20.
September fällt der Militärgottes-
dienst aus; dafür werden in der
Klein-Kirche 1/9 Uhr Frühgottes-
dienste gehalten.
10 Uhr: Hr. Stadtv. London.
Klein-Kirche.
1/9 Uhr: Hr. Stadtv. London.
6 Uhr: Herr Stadtv. Trentle.
Schloßkirche.
10 Uhr: Herr Stadtv. Paul.
Johannestrasse.
9 Uhr: Herr Stadtv. Hü-
tinger.
Christuskirche.
10 Uhr: Herr Stadtv. Duhm.
Lutherkirche.
1/10 Uhr: Hr. Stadtv. Trentle.
Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Herr Hilfsgeist-
licher Siller.
Abends 1/8 Uhr: Herr Hilfsgeistl.
Siller.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
(Stadtteil Mühlburg.)
1/10 Uhr Gottesdienst Herr Garni-
sonsvikar Vogelmann.
Gottesdienst im Stadt. Beierheim.
9 Uhr: Herr Stadtv. Paul;
Wochenottesdienste.
Donnerstag den 3. Sept. 1908.
5 Uhr Klein-Kirche: Herr Stadtv.
v. Duhm.
8 Uhr Lutherkirche: Herr Stadtv.
Trentle.
Evangelische Stadtmisk.
Bereinshaus Adlerstr. 32.
4 Uhr Jungfrauenverein von Fr.
Weber, Erbprinzenstr. 12.
4 Uhr Jungfrauenverein der
Schweizer Bene. Adlerstr. 23.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr
Stadtv. Hütinger.
Montag, abends 8 Uhr, Filderein.
Montag, abends 8 Uhr, Beldrind.
Auguststr. 3: Herr Sekretär
Nadler.
Mittwoch, abends 8 Uhr, allgem.
Bibelrunde: Hr. Stadtmissonar
Lieber. Predigttausgabe.
Christlicher Verein junger Männer,
Kreuzstr. 23.
Sonntag, abends 1/9 Uhr, gefellige
Bereinsung.
Montag, abends 1/9 Uhr, Singüb.
Dienstag, abends 1/9 Uhr, Bibel-
besprechung für Männer.
Donnerstag, nachm. 1/3 Uhr christl.
Bädervereinigung.
Donnerstag, abends 1/9 Uhr, Bi-
belbesprechung der älteren und
jüngeren Abteilung.
Samstag, abends 1/9 Uhr, Gebet-
runde.
Die Mannschaften des Christl.
lichen Vereins junger Männer, so-
wie diejenigen des Jugendvereins
und jeden Abend von 8 Uhr, am
Sonntag von 2 Uhr an geöffnet.
Zum Besuche die Abende wird
herzlich eingeladen.
Bereinshaus, Amalienstr. 77.
Vorm. 1/12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr Biblischer Vortrag:
Herr Stadtmissonar Kies.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr: Unterhaltungs-
abend für Männer u. Junglinge.
Montag abends 8 Uhr: Jugendklub.
Montag, abends 1/9 Uhr, Frau-
enverein.
Dienstag, abends 1/9 Uhr, Bibel-
besprechung im Männer- und
Junglingsverein.
Mittwoch, abends 1/9 Uhr, allgem.
Versammlung: Herr Stadtmis-
sionar Kies.
Donnerstag, abends 1/9 Uhr, all-
gemeine Versammlung, Dur-
lacherstr. 32: Herr Stadtmis-
sionar Kies.
Donnerstag abends 1/9 Uhr: Ge-
sangstunde (Männerchor).
Freitag, abends 8 Uhr, Mission-
skränzchen für Frauen und Jung-
frauen.
Samstag, abends 1/9 Uhr, Gebet-
stunde für Männer u. Junglinge.
Evangelisch-lutherische Gemeinde.
Friedhofkapelle, Waldhornstr.
Vormittags 10 Uhr: Herr Vikar
Berron von Jippingen.
Katholische Stadtgemeinde.
12. Sonntag nach Pfingsten.
Fest des hl. Schutengel.
Kapuziner St. Stephan.
5 Uhr Frühmesse.
8 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr hl. Messe mit Predigt.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit
Hochamt und Predigt.
1/12 Uhr Kindergottesdienst mit
Predigt.
3 Uhr Beper und Versammlung
für den christl. Mütterverein.
Freitag den 4. Sept. 1908.
1/7 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Segen.
St. Bernhardskirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/3 Uhr Andacht zur hl. Familie.
4 Uhr Versammlung des dritten
Ordens mit Predigt.
Liebrentenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst, Amt
mit Predigt.
11 Uhr hl. Messe.
1/3 Uhr Beper.
St. Franziskus-Kapelle.
5.35 Uhr hl. Kommunion.
8 Uhr Amt.
St. Konstantiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr hl. Messe.
1/3 Uhr Beper.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheia.
11 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.
Für katholische Laubstämme von
Karlsruhe und Umgebung:
Nachm. 1/3 Uhr im St. Franzis-
kushaus (Grenzstr. 7) Predigt,
hierauf Andacht mit Segen.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr Austil. d. hl. Kom.
1/8 Uhr deutsche Singmesse.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit
Predigt.
2 Uhr Beper.
Stadtteil Rüppurr (Festhalle).
9 Uhr Singmesse mit Predigt.
(Mit-)Katholische Stadtgemeinde.
Ankerstr. 11.
1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Bodenstein.
Bereinsversammlungen.
Sonntag den 30. August 1908.
„Fidelitas“, Verein Kathol. Kauf-
leute und Beamten: Ausflug ins
Holzbadthal. Abfahrt 1.40 Uhr
(Albtalbahn). Im Margzell:
Bellevue.
Kath. Männerverein der Oststadt:
Familienausflug nach Ettlingen.
Abfahrt 2 Uhr vom Gottes-
auer Eisenbahnübergang. Ab-
fahrt 3 Uhr (Albtalbahn).
Jugendverein der Oststadt: jung.
Abteilung: Ausflug auf den
Waldberg.

Sind Sie verärrt???
Werken Sie sagen, daß ich so billig
Bücher verkaufe. Nein! antworte ich,
aber fulant. Wie gewinnt man Lebens-
freude? v. Dr. Possoh M. 0.50.
Bosto der unübertr. Zauberkünstler
M. 1.00. Wie werde ich energisch von
Dr. Folsberg M. 1.50. Geheimn. d.
Liebe u. Ehe (m. Abbild.) M. 1.20.
Alle 4 Bücher zus. st. 4.20 M. nur
3 M. franco B. Borein, d. Betr. (a.
i. Marken). Nachm. 50 Pf. mehr.
Bücherverzeichnis gratis. Verlan-
dungsdruckh. R. Antonio, Berlin,
Lorgingstr. 10. 7555a.3.1

Ankauf
von getragenen Kleidern und
Schuhen zu den höchsten Preisen.
Nachricht durch Karte an B30930.3.2
D. Turner, Scheffelstr. 44a.

Zu verkaufen:
1 Bernhardshund,
1 Viktoriaschiffchen,
1 Gig.,
3 Britischenwagen,
1 Gassenwagen,
3 Gassengehirre,
5 Fahrradchirre,
1 Mostpresse samt Mühle u. Ständer,
zirka 100 Jtr. Heu u. verschiedenes.
In erfragen unter Nr. 7188a in
der Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen großer Holzhund
sehr wachsam. B32320.2.
Kademiestr. 15, Hh. 3. St. 1

Deutsche erstklassige Ro-
land-Fabrik, Motorräder,
(Mit-)Landwirtschaftl.
Sprech- u. Schreibmaschine,
auf Wunsch auf Teilzahlung. Anzahlung
bei Fahrern 20-40 Mk. Abschaltung 7-10 Mk.
menschen. Bei Barzahlung liefern Fahr-
räder schon von 50 Mk. an. Fahrradzubehör
sehr billig. Katalog kostenlos.
Roland-Maschinen-Gesellschaft
in Köln 98.

Königlich Badische Baugewerkschule Karlsruhe.

- I. Hochbautechnische Abteilung.
- II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung.
- III. Maschinenbautechnische Abteilung.
- IV. Elektrotechnische Abteilung.
- V. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Beginn des Wintersemesters 1908/09
Dienstag den 3. November 1908, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen neuer Schüler, wie auch solcher, welche früher schon unsere Anstalt besucht haben, sind schriftlich bis längstens 2. Oktober, abends, an die Direktion der Gr. Baugewerkschule Karlsruhe i. B. zu richten. Unterlassung der schriftlichen Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt hat Zurückweisung zur Folge.

Schüler, welche länger als 3 Semester die Anstalt nicht mehr besucht haben, sind beim Wiedereintritt verpflichtet, in den mathematischen und konstruktiven Fächern eine Prüfung abzulegen, in der sie dartun, daß sie noch mit Erfolg eine höhere Klasse besuchen können.

Pflichtliches Erscheinen am Aufnahmetag unbedingt erforderlich. Schulgeld für Reichsangehörige 40 Mk., für Reichsausländer 80 Mk. Benutzung des elektrotechnischen Laboratoriums 20 Mk., Kost, Logis nebst Bedienung in Privathäusern 385-475 Mark. Programm unentgeltlich. 11119.4.3

Die Direktion: Kircher.

Handelslehranstalt

und
Töchterhandelsschule

„Merkur“

Direktion:
P. Glässer, G. Göhring

Karlsruhe, Kaiserstr. 113
(Ecke Adlerstrasse),
Telephon 2018.

Tages- u. Abendkurse.

Am 1. September beginnen grosse 3, 4, 6 und 8 monatliche Kurse. Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern u. Sprachen für Damen u. Herren.

Kursus A.

Für Gewerbetreibende u. angehende Kaufleute und Fräulein, die eine Anfangsstelle im Kontor suchen. Dauer ca. 3 Monate.

1. Deutschschreiben mit Ziffern
2. Lateinschreiben
3. Korrespondenz
4. Kontorarbeiten
5. Einfache Buchführung
6. Kaufm. Rechnen.

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar nur 75 Mk.

Kursus C.

Für Kaufleute, die nach besserer Stellung m. höherem Gehalt streben. Dauer ca. 3-4 Monate.

1. Doppelte Buchführung
2. Amerik. Buchführung
3. Kaufm. Rechnen
4. Wechsellehre
5. Stenographie
6. Maschinenschreiben
7. Rundschrift.

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar nur 100 Mk.

Über grössere Kurse verlange man gefl. Prospekt. — Eintritt zu einzelnen Fächern à 10 und 20 Mk. jederzeit.

Sachgemässe Vorbereitung für den Eisenbahn- und Postdienst, besonders für Militärwärter (nachweisbar erfolgreich). Kostenlose Stellenvermittlung. Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Schülerkarten. Ausführende Anskunft und Prospekt bereitwilligst.

Den Herren Prinzipalen können wir stets mit sorgfältig ausgebildetem Kontorpersonal dienen. 12021.3.3

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Goldwaren- Uhren.



Kauft man nur bei Jacob SENIOR

BERLIN 161 Friedenstr.

weil billiger als irgendwo

Barzahlung kein Preiszuschlag

Illustrirte KATALOGE überallhin portofrei

Haustfrauen aufgepaßt!

Unterbetten, Segras, Bolle, Kofol und Hochhaarmatratzen, sowie Patent-Bettstoffe, Patent-Büge- und Sprungfedermatratzen liefert schnell, gut u. billiger wie jede andere Firma direkt an Private. Für Brautleute die billigste Bezugsquelle. Versandt in Deutschland franco. 5127*

Steidlinger & Roth,

Matratzenfabrik, Karlsruhe.

Verkaufsort: Brauerstrasse 19.

Tapeten

10726
Hausbesitzern hohen Rabatt
Tapeten à Rolle v. 10 S an
Elegante Goldtapete von 22 S an
Edle Eucalypt, 68 cm breit à m 40, 50, 60, 70 S an
Kunstseide-Gras
fertig lackiert, à m 25 S
Wasser überallhin franco.
Bingfreie Tapetenabd. C. Kupsch,
Frankfurt a. M.,
Altegrasse 27/29.

Täferschindeln

sönnen fortwährend bezogen werden. Anfertigungen von Verschleißungsarbeiten werden in nur sachgemäßer Weise prompt und billigst ausgeführt von der mech. Schindelfabrik

Karl Wacker,

Dobell, Württemberg, Schwarzwald.
15 11 Telephon Nr. 7. 5533a



Ohne Vorauszahlung und ohne Nachnahme versenden wir zur Ansicht und Prüfung unsere Colonia-Fahrräder. Vollkommenstes u. preiswertestes Rad. Billige Kläder schon von 62 Mark an. Ferner empfohlen: Fahrrad-Zubehörsätze, Colonia-Nähmaschine, Musik-Instrumente, photographische Apparate, Uhren, Waagen, etc. etc. Man verlange Katalog. Colonia-Fahrrad- u. Maschinen-Gesellschaft in Köln Nr. 94.

Höchste Preise

zahl ich für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel usw. Postkarte genügt, komme ins Haus.

4.3 Abr. Czelowitzki,
B52012 Marktgrafenstr. 3.

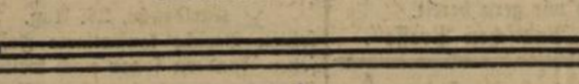
Tapeten- und Linerusta- Spezialgeschäft

Rieger & Matthes Neffl.

KARLSRUHE

Kaiserstr. 186 Telephon 1783

Filiale: Baden-Baden



Das Geheimnis des Erfolges,

den unser Entstauber „Holders Rapid“ bei seinem Siegeslauf um die ganze Erde zu verzeichnen hat, liegt in seiner dauernden Brauchbarkeit.

Der Entstauber „Holders Rapid“ arbeitet nach 10 Jahren genau-so-leicht, bequem und zuverlässig wie am ersten Tage. Deshalb sind die Abnehmer auch dauernd mit dem Apparat zufrieden, empfehlen ihn weiter und so bringt uns ein Kunde den andern. Der Entstauber „Holders Rapid“ wird zur kostenlosen Probe abgegeben. Ausführliche Broschüren-Nr. 55 gratis.

Gebr. Holder, Maschinenfabrik, Metzingen i. würtg.

Beleuchtungskörper

für Gas-, Elektrisch- u. Hängeglühlicht

Grösste Auswahl. — Ständig Eingang von Neuheiten.
400 versch. Modelle auf Lager. 4532.14.8

EMIL SCHMIDT & CONS.

Kaiserstrasse 209.

In unserem Lager Hebelstrasse 3 (Marktplatz) haben wir einige zurückgesetzte Salon- u. Wohnzimmerlampen, welche wir sehr preiswert abgeben.

Damen, Herren Magenleidenden

empfehle ich in ihrem eigenen Interesse meine interessante illustrierte Preisliste gratis und franco zu verlangen. Gegen 30 Pf. in Marken verschlossener Brief ohne Firma. 1934a*

A. Hoelck, Lehrerin, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M. 5308

Aufgepaßt! Höchste Preise!

Wer noch gut erhaltene Damen- und Herrenkleider, Schuhe, Weißzeug, gebrauchte Möbel etc. zu verkaufen hat, sende seine Adresse an B31836.6.2 K. Maler, Marktgrafenstr. 20.



Neueste geübte Kinderwagenfabrik Sachsen und einige deutsche, welche direkt in Familien arbeiten u. unterm. bewährten Preisfotos liefern. Ferner: Julius Treiber, Grimma 366.

Blumentöpfe

gebrauchte, jedes Quantum, kauft zu höchstem Preis
J. Haas, Offenweinstr. 20.
Postkarte genügt. B31886.8.3

Süßen Apfelmost

empfiehlt 12262

Emil Bucherer

in meinen bekannten Verkaufsstellen.

Telephon 392.

Sämtliche Futter-Artikel

für Pferde, Rindvieh, Schweine, Hunde, Hühner etc. empfiehlt billigst das Futterartikel-Geschäft

Wilh. Fr. Pfeiffer,
Augartenstrasse 75.
10.7 Telephon 1381. 10546

Akzept-Anstausch.

Reelles Geschäft wünscht auf einige Zeit mit solid. Geschäften der Textilbranche kleinere Akzpte von 100 bis 200 Mk. einzutauschen. Gest. Disforten unter Nr. 7597a an die Exp. der „Bad. Presse“ eingehenden. 22

Grosse Villa

in Baden-Baden von einer alleinstehenden, älteren Witwe krankheitsbedingt zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen.

Offerten unter Nr. 7484a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 21

Landhaus,

villenart., sol. geb., m. 6-7 Zimmern u. allem Zubeh., 15 Ar groß. Garten, in schöner, gesunder Gegend des Murgtals, sofort billig zu verkaufen event. zu vermieten. 64

Offerten unter Nr. B29661 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wagen-Verkauf, neue und gebrauchte.

2rädige Handwagen mit u. ohne Federn, 4rädige Handwagen mit u. ohne Federn, Reiterwagen mit u. ohne Federn, Breck 4, 6 u. 8 Räder. Karlsruhe, Karlstraße 31. 9856*

Für Tapezierer.

Rohhaarpfmaschine, Segrasrad, gr. Nähmaschine, Böde u. Matrassen, Bretter etc. sofort sehr billig zu verkaufen. Angew. Jähringerstrasse 25, Hof. 12171.3.2

Sonderangebot in Kachelöfen!

Moderne Kachelkessel-Regulier-Öfen, 1,50 m groß, anstatt 100 Mk. jetzt nur 70 Mk.

Moderne Dauerbrandlampe mit la. amerikan. Einsätz, hochkünstl. ausgeführt, anstatt 235 Mk. jetzt nur 160 Mk.

Moderne Gaslampe in jeder Stilart, anstatt 225 Mk. jetzt nur 155 Mk.

Für tadellofe Funktion und gute Arbeit wird Garantie geleistet.

Gleichzeitig halte ich mich zum Umsetzen von Kachelöfen, Einrichtung gewöhnlicher Kachelöfen zu Dauerbrands- oder Gasheizung gegen billige Berechnung und sachgemäße Ausführung bestens empfohlen.

Reparaturen jeder Art werden billigst ausgeführt.

Friedrich Geisendörfer,

Hof-Ofenfabrik und Kunsttöpferei

in Pannwald, Buchenweg 3, Tel. 2147.

Haltestelle d. elekt. Straßenbahn Köhler Strug.

12029

Neu eingetroffen

ein größerer Posten bessere 11900.3.3

Herrenkleider-Stoffreste

in nur ausgejucht prima Qualitäten von 1,20-4,50 Mtr. per Mtr. Nr. 3.-3.50, 4.-4.50, 5.-6.-6.50, 7.-7.50 und 8.—. So lange Vorrat reicht, erhält jeder Käufer

10% Rabatt.

Ganz besondere Vorteile für Reservisten.
Arthur Baer,
Kaiserstraße 93, Karlsruhe, Kaiserstraße 93,
1 Treppe hoch. 1 Treppe hoch.

Zur Brandkatastrophe in Donaueschingen.
 g. Muffheim (A. Karlsruhe), 29. Aug. Die von Seiten der Mitglieder des hiesigen Gemeinderats zu Gunsten der Brandgeschädigten in Donaueschingen vorgenommene Sammlung ergab die Summe von 111,75, welche dem Bezirksamt Donaueschingen abgeführt wurde. Fast sämtliche Einwohner beteiligten sich an der Beisteuer; nur ganz wenige lehnten eine Gabe ab mit der Begründung, sie würden dies in Karlsruhe tun.

h. Berlin, 27. Aug. Das Norddeutsche Hilfskomitee für Donaueschingen hat heute eine erste Sammelladung Liebesgaben (Lebensmittel, Wäsche, Kleider und Wirtschaftsgegenstände) im Werte von 10 000 M., sowie 30 000 M. bar als erste Raten nach Donaueschingen abgefand. — Eine ansehnliche Zahl der großen Theater Berlins hat sich erfreulicher und dankenswerter Weise bereit erklärt, zugunsten der Abgebrannten Wohltätigkeitsvorstellungen in nächster Zeit zu veranstalten. Im Neuen Schauspielhaus hat diese Vorstellung bereits am 25. August stattgefunden und einen Reinertrag von 1607,65 M. zugunsten der Abgebrannten ergeben. Wie uns das Norddeutsche Hilfskomitee weiter mitteilt, wird Direktor Gregor den Reinertrag der am 1. September stattfindenden Eröffnungsvorstellung in der Komischen Oper, in der d'Alberts „Tiefland“ mit Maria Labia in der Hauptrolle gegeben wird, dem Komitee zur Verfügung stellen. Zugunsten der Abgebrannten wird zu Beginn der Saison ein großes Wohltätigkeitskonzert stattfinden.

Vom Grafen Zeppelin.
 = Stuttgart, 29. Aug. (Tel.) Der Kronprinz und die Kronprinzessin haben für den Zeppelinfonds den Betrag von 5000 M. gestiftet.
 = Stuttgart, 29. Aug. (Tel.) Unter dem Vorhabe des Erbprinzen von Hohenzollern-Langenburg fand heute nachmittags im oberen Saale des Hoftheaters eine Sitzung des Zentralkomitees für Württemberg zur Sammlung für die Zeppelinspende statt. Es wurde mitgeteilt, daß die Sammlung in Württemberg bisher über 600 000 M. erbrachte. Vom ganzen Reiche gingen bisher bei der Allgem. Rentenanstalt 3 400 000 M. ein. Der Schlußtermin für die Sammlung in Württemberg ist auf 15. September festgesetzt.
 = Dresden, 29. Aug. (Tel.) Die Sammlung für die Zeppelinspende hat hier bisher die Summe von 73 781 M. ergeben. Davon wurden als erste Rate 73 300 M. der Allgemeinen Rentenanstalt in Stuttgart zur freien Verfügung des Grafen überwiesen.

= Karlsruhe, 29. Aug. An Beiträgen zur Nationalspende für den Grafen Zeppelin sind bei der Expedition der „Badischen Presse“ weiter eingegangen:
 Von Hotel Friedrichshof Forbach 3 M., Alfred Dürr, Vilar, Leutenstausen 3 M., Fr. Grund s. St. Baumholder 1 M., Hauptvorstand Verein bad. Eisenbahnbeamten 50 M., Ludwig Krieger, Drahtwaren 250 M., Zusammen 59,50 M. Im ganzen sind bis am 25. August veröffentlicht 9055,03 M. = 9114,53 M.
 Zur Entgegennahme weiterer Beiträge sind wir gern bereit.
 Expedition der „Badischen Presse“.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog.
 vom 29. August 1908.
 Ganz Europa, sowie die nördliche Hälfte Mitteleuropas gehört in den Bereich eines Depressionsgebietes, dessen Minimum nördlich von Schottland lagert. Der übrige Erdteil wird von hohem Druck bedekt.

Das Wetter war am Morgen in Deutschland kühl, dabei im Süden trüb und regnerisch, im Norden hat es vielfach aufgeföhrt. Voraussichtlich wird sich die Depression langsam entfernen oder ausfüllen und der hohe Druck von Süden her an Ausdehnung gewinnen; es ist deshalb veränderliches und etwas wärmeres Wetter mit geringen oder keinen Regenfällen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

August	Barom. mm	Therm. in C.	Abol. Feuchtigk. mm	Feuchtigk. in Prop.	Wind	Stimm.
28, Nachts 9 U.	747,2	17,3	11,9	82	SW	bedeckt
29, Morgs. 7 U.	749,8	14,8	11,4	91	"	"
29, Mitt. 2 U.	749,7	17,9	11,5	76	"	Regen

Höchste Temperatur am 28. August 19,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,2.
 Niederschlagsmenge am 28. August 8,9 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 29. Aug. 7 U. vorm.:
 Lugano bedeckt 19°, Biarritz —°, Nizza —°, Triest bedeckt 23°, Florenz wolfig 20°, Rom wolkenlos 18°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi wolkenlos 22°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
 = Bremen, 29. Aug. Angelommen am 24.: Kaiser Wilhelm II. 11 Uhr vorm. in Bremerhaven, „Scharnhorst“ 7 Uhr nachm. in Colombo, „Kronprinzessin Cecilie“ 11 Uhr nachm. in New York, „Athen“ 5 Uhr nachm. in New York, am 25.: Prinzregent Luitpold 8 Uhr vorm. in Hongkong. Passiert am 24.: „Barbarossa“ 11 Uhr vorm. S. S. „Hildegard“ am 24.: „Erlangen“ 1 Uhr nachm. von Oporto, „Prinzess Irene“ 6 Uhr nachm. von Gibraltar, „Crejfeld“ 6 Uhr nachm. von Oporto.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.
Geburten:
 20. Aug.: Hubert Feil, B. Berthold Gorenflo, Kaufmann.
 22. Aug.: Karl Hermann, B. Karl Feuchter, Buchdrucker. 23. Aug.: Katharina, B. Heinrich Fleisch, Kellner. 25. Aug.: Marie, B. Albert Fingler, Installateur. Silda Maria, B. Gottlob Kutttruff, Lackier. Ernst B. Ernst Gommann, Pfärner. 26. Aug.: Kurt Wilhelm, B. August Kohnle, Anstläufer. 26. Aug.: Gerda Ruth Vera, B. Richard Schmalz, Kaufmann. Hermann, B. Hermann Pfeifer, Tonw. Anna Margareta, B. Ernst Ejenbeiser, Küfer. 27. Aug.: Madino, B. Giuseppe Ammagzini, Tagelöhner.
Todesfälle:
 26. Aug.: Karl, alt 10 Jahre, B. Albert Krieg, Lokomotivführer. Karl Zimmermann, Hausburche, ledig, alt 18 Jahre. 27. Aug.: Zacharias Scheuerer, Hausburche, ledig, alt 89 Jahre.

Börsenwochen-Bericht.
 (Eigenbericht der „Bad. Presse“).
 Karlsruhe, 28. Aug. In erfreulicher Weise hat die in unserem letzten Bericht konstatierte Festigkeit der Tendenz nicht nur sich fortgesetzt, sondern sogar noch weitere Fortschritte machen können; Hand in Hand damit haben auch die Umsätze an Ausdehnung gewonnen. Waren es anfänglich hauptsächlich die berufsmäßigen Spekulationskreise, welche sich dem Geschäft zuwandten, so war jetzt zu beobachten, daß auch das Privatpublikum allmählich aus der so lange geübten Zurückhaltung heraustrat und sich auf den verschiedensten Effektengeldern, vorzugsweise

auf dem Markte für festverzinsliche Werte, betätigt. In erster Reihe ist es die anhaltende Geldflüssigkeit, welche das Kapital zu Anlageläufen drängt, da es an anderweitiger Gelegenheit zu vorteilhafter Unterbringung von Geldern zu mangeln beginnt. Diese Geldflüssigkeit ist auch im dieswöchentlichen Reichsbank-Ausweise zum Ausdruck gelangt. Sodann ist eine bis vor kurzem reichlich fließende Quelle der Deutscher Bank, nämlich die Besorgnisse politischer Natur, zurzeit amheimehend verstiegt. Nicht einmal der Regierungswechsel in Marokko hat einen ungünstigen Einfluß auf die Börse auszuüben vermocht. Von New York, das zeitweise schwankende Haltung verriet, glaubte man sich emanzipieren zu sollen; als aber von dort wieder bessere Nachrichten einliefen, bedient man sich derselben als willkommene Stütze für den Markt. Ein weiteres anregendes Moment ist in der Erholung der Gold-Schwarz an der Londoner Börse zu erblicken. Sollte die Erholung Stand halten, und noch weitere Fortschritte machen, so würde dies bei den gewaltigen Summen, die sich von solchen Schwarz in deutschem Besitz befinden, und auf welchen bislang schwerer Verlust ruht, von günstiger Rückwirkung auf die deutsche Börse sein. Da auch die Berichte aus der Industrie diese Woche etwas günstiger lauten, so wird man, wie wir es vorige Woche aussprachen, von den Ausfichten der Börse für die nächste Zukunft eine geheberte Auffassung haben dürfen.

Wir machten bereits darauf aufmerksam, daß die im Jahre 1904 ausgegebenen 100 Millionen Reichsrente 3 1/2-prozentige Reichsschatz-Anweisungen und 145 Millionen 3 1/2-prozentige Reichs-Schatz-Anweisungen am 1. Oktober d. J. fällig werden. Den Besitzern dieser Schatz-Anweisungen wird nunmehr deren Umtausch in neue 4-prozentige dergl. mit dreijähriger Laufzeit angeboten, wobei den Umtauschenden eine Zahlung von —60 M für je 100 M Nominal gewährt wird.
 Einheimische Anlagewerte lag in infolge der Geldflüssigkeit fest und haben durchgängig ihre Kurse erhöhen können. 3 1/2-prozentige Deutsche Reichsanleihe sind um 0,30 Proz. 3-prozentige dergl. und 2-prozentige preuß. Conjols um 0,20 Proz. gegenüber der Vorwoche gebessert. 4-prozentige Badische Obligationen von 1908 gewannen ebenfalls 0,20 Prozent. Von ausländischen Renten stiegen Japaner 1/2 Proz., während österr. Silberrente 0,30 Proz., 3-prozentige Portugieser 1. Serie 1/2 Proz. verloren. Oesterr. Goldrente und Russen sind behauptet. Banken haben ihre Kurse steigern können, Darmstädter um 1/2 Proz., Deutsche Bank um 1 Proz., Disconto Commandit, Nationalbank um 1/4 Proz., Berliner Handels-Anteile und Dresdner um ca. 2 Proz. Beträchtliche Kursbesserungen erzielten Montanwerte, so Bochumer Gußstahl 5 Proz., Rhönitz ca. 4 Proz., Sarpener 3 1/2 Proz., Laura 3 Proz., Gelsenkirchener 2 Proz. Von sonstigen Industriewerten profitierten Edison-Aktien 1/2 Prozent, Schuder 1/2 Proz., Brauerei Simer 2 Proz., während Westeregeln 1 Proz., Waghausler Zuderfabrik 1/2 Proz. nachgeben mußten. Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken rüdten ca. 14 Proz. vor. Auch Holzverarbeitungs-Aktien erzielten eine ansehnliche Kurssteigerung. Canada Pacific sind um 3 1/2 Proz. gebessert.

Das Bankhaus
Veit L. Homburger, Karlsruhe
 Karlstrasse 11 Telephon 36 u. 208
 besorgt alle in das Bankfach einschlagenden
 Geschäfte. 9987

Von der Reise zurück.
Dr. Alfons Fischer
 Spezialarzt für innere Krankheiten.
 Kriegstrasse 93 12288.3.1 Telephon 1091.

Der bedeutende Forscher Hufeland schrieb schon vor 100 Jahren: „Es gibt nichts, was die Kraft und Lebensenergie so sicher im Keime erstickt, als das Federbett!“
Paradiesbetten
 gesehen und den Wert derselben durchdacht hat, wird sich in seinen unhygienischen Feder- oder Daunebetten usw. (Steiner verwendet ebenfalls Daunen-Plumeaux, aber nach patentierter, gesunder Art) nicht mehr wohl fühlen. — Man frage nur mal seinen Arzt!! —
 Steiners Paradiesbetten sind überhaupt **die vollkommensten der Welt!**
 Darum erfülle jedes Brautpaar, Mutter oder Hausfrau die Selbstpflicht und besichtige ohne Kaufzwang unsere **Paradiesbetten-Ausstellung 186 Kaiserstraße 186**
 Bettstellen zu allen Möbeln passend. Kompl. Schlafzimmer. Alle Preislagen für jeden Stand und Zweck. Lieferungen überallhin frachtfrei. — Kataloge zu Diensten.
Reformhaus „Zur Gesundheit“
 Hauptgeschäft: Kaiserstraße 40 Karlsruhe Betten-Versand: Kaiserstraße 186.

Schweine-Schmalz garantiert reines echtes
 mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:
 Cimer 20-45 Pf. sowie in 10 Pf.-Dosen
 Ringhasen 15-20-35 „ à 16,30 g. Nachm. od. Vorchm.
 Schwenkessel 30-40-60 „ In Holzgeb. Preisl. s. Diensten.
 Zeigbüchel 15-20-50 „ W. Beuren jun., S. 1
 Waffertopf 20-40 „ Kirchheim-Zed 35 (Württg.).
 Viele Anerkennungsproben.

Wer einen Ausflug in den südl. Schwarzwald machen will, benötige den vortrefflichen und an Karten und Bildern reich ausgestatteten Führer:
Die Hölenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.
 Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Hölenthal und den südl. Schwarzwald.
 Mit anerkannt vorzüglicher Uebersichtskarte des südl. Schwarzwaldes.
 1 Spezialkarte vom Hölenthal, Freiburg — Titisee — Neustadt.
 1 Stadtplan von Freiburg, 4 Vogelarten vom Feldberg, Schanzenland, Weiden und Kandel und vielen schönen Ansichten.
Verlag von F. Thiergarten (Badische Presse) in Karlsruhe.
 Preis M. 1.20.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. — Gegen Einsendung von M. 1.30 in Marken erfolgt Frankozusendung.

Trauer-Crêpe echt englische Ware unter Garantie für wasserecht in grösster Auswahl in allen Preislagen. Besätze, Stiekerelen und Spitzen für Trauer-Kostüme. 11595
Gebrüder Ettliger, Hoflieferanten, Kaiserstrasse 199.

Brauerei Fr. Hoepfner · Karlsruhe
 empfiehlt ihre rezenten und vollmundigen 12166 12.1
Lager- und Exportbiere, hell und dunkel
 in Quantitäten von 20/1 und 20/2 Flaichen, sowie in Gebinden.

Morgen Sonntag
 Augusta-Torte
 Klara- „
 Nelson- „
 Schokolade-Torte
 diverse Obstkuchen,
 Kaffee- und Theegeback
 empfiehlt 12272
Emil Röderer,
 Konditorei und Café,
 Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr.
 Telephon 1585.
 — Rabatt-Spar-Marken. —

Damen geben freundl. distr. Aufnahme bei Frau Brunner, Gebarme, Sträßburg-Neuborf, Spitalstr. 2a. 7437a
Darlehen langfristige, hypothekens d. Wagner, Berlin, Friedrichstr. 57. Anerkannt reell, diskret u. schnell. 759.2
Schönes Wohnhaus mit Doppelw., gut rentierend unter günstigen Beding. zu verkaufen. 12284 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Sung.
 Wegen Aufgabe der Zucht sind eble Hassen, Holländer u. Silber-Kaninchen zu verkaufen. Erfragen bei B32315
Burger, Gottesauerstr. 16.

Deutsche Doggen. 2 junge, gelbe höchst prägn. Eltern, mit la. Stammbaum, fein topiert, hat billig abzugeben Aug. Reiser, Karlsruhe, Wartgrafenstraße 35. B32345

Lebensstellung.
 Gesucht per sofort eine jüngere, intelligente u. gewandte Reisetrain in Cigarrenbranche, die bestens in Baden bei Wirtshaus eingeleitet ist, mit nachweisbarem Erfolg! Nur Herren mit guten Referenzen werden berücksichtigt! Offerten an 7533a.2.1
 Gypothek Gonzales, Colmar i. Elz.

Stellen finden
Einen Dirigenten sucht
 der M.-G.-V. Frohinn in Schwenningen a. R. (Württ.), einer emporstrebenden Stadt mit ca. 15 000 Einwohnern. Der Verein sucht zur Zeit 90 aktive Sänger. Geeignete, womöglich akademisch gebildete Bewerber wollen ihre Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche bei dem Vorstande des Vereins, Herrn Fabrikant Thomas Ernst Haller in Schwenningen, einreichen. — Da bisher in dieser Stadt niemand Musik-Unterricht im Hauptberuf erteilt, so wäre einem tüchtigen Mann Gelegenheit zur Gründung einer Lebensstellung geboten. 7564a

Reisigen Mann
 mit guten Zeugnissen. Brauchkenntnisse nicht erforderlich, dagegen ist etwas Kautions zu stellen.
 Gest. Offerten unter Nr. 7521a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2
 Suche p. 1. Oktober cr. tüchtigen

Bertreter,
 welcher regelmäßig alle
Bädereien
 besucht, für den Verkauf einer patentierten, alle bisherigen Konstruktionen überbietenden
Misch- u. Knetmaschine
 gelücht. Umgebende Offerten unt. Nr. 7569a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Auto 2.1
 mit amerif. Verbed. 4-5 fähig. 4 Cyl., 6-14 H.P., tadelloß laufend u. erhalten, wenig Beging brauchend, gründl. nachgesehen, für Parameter borgegeben, sofort zu 6000 M. abzugeben. Offerten unt. S. C. 4524 an Rudolf Hoffe, Stuttgart. 7557a

Für Brautleute!
 2 halbfrauz. Veststatten mit Kösten, 1 Chiffonier, 2 Nachtschiffe mit Marmorplatten, 1 Waschtisch; diese Gegenstände sind wenig gebraucht u. werd. billig abgegeben. B19716.2
Kleider- u. Dienlag.

Für Bäder! 2.1
 Eine erst seit 2 Jahren gebrauchte Feigteilmaschine Nr. 1 neu 350 M., wird für 120 M. abgegeben.
 Offerten unt. Nr. 12246 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Guterh. Damensahrad
 ist preisw. zu verkaufen. B32020
Adlerstr. 39. im Zigarrengeschäft.

Fässer-Verkauf. 2.1
 30 bis 50 Stück gebrauchte Weinfässer v. 50-200 Liter sind billig zu verkaufen. B32257
 Zeisingstraße 52, 1. Etod.

Verkäufer u. Dekorateur
 für mein Manufakturwaren-, Herren- und Damenkonfektionsgeschäft. Offerten mit Zeugnissabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüche erbitte unter Nr. 7568a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Vielen Geld zu verdienen!
 Strebsame, redewandte Leute auf Reise für zugkräftige Kontor- und Bureauzeitung gegen hohe Provision gesucht. Kautions erforderlich. 7404a.2.2
K. A. Kluges Verlag, Leipzig-R.,
 Gabelsbergerstrasse 9.

SIRIUS
Metallfaden-Lampe
Neue elektr. Sparlampe
D.R.P. Nr. 194348 u. a.
25, 32, 50
100 Kerzen
Lange Brenndauer,
Sonniges weisses
Licht
Wenig empfindlich,
Sehr sparsam.



Ersparnis an Strom 70%

Brennt in allen Lagen.
Prospekte kostenfrei.
Erhältlich bei Installateuren
Electricitäts-Gesellschaft Gelnhausen m.B.H.
Gelnhausen bei Frankfurt a/M.

Suche zum 1. Oktober
Kindeliebes Mädchen
zu einem Knaben von 3 Jahren u. einem Mädchen von 1 1/2 Jahren. Gefl. Offerten an Frau Elise Boss, Kuhhaus Lohmoss, Schwarzwald.

Fräulein gesucht,
welches sich in Kücherei und Küche ausbilden will.
Offerten unter Nr. 7566a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
15. Sept. od. später selbständige Köchin für Geschäftshaus (Bodenlos). Zu melden vormittags **Erntestraße 12, II.** B32857.2.1

Ein älteres Mädchen
oder eine alleinstehende Frau wird am 1. Okt. bei guter Behandlung u. Bezahlung gesucht. Köchen wird nicht verlangt.
Offerten unter Nr. B32829 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Gesucht
ein braves, ehrliches **Mädchen**, das perfekt im Kochen ist und auch Hausarbeit verrichtet, wird bei höchstem Lohn u. guter Behandlung für best. Haushalt nach Pforzheim gesucht. Eintritt möglichst sofort.
Schriftliche Angebote u. Anfragen gefl. unter Nr. 7566a an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten. 3.1

Tüchtiges Mädchen, selbst. bürgerl. lochend, auf 15. Sept. oder 1. Oktober zu H. Familie gefl. Schriftl. Off. Frau Hauptmann **Geiseler (Wassart)**, z. St. **Erntestraße 12, II.** B32857.2.1

Gesucht
auf 1. Sept. wird ein williges, solides Mädchen für alle Hausarbeiten. 12028.2.2 **Erntestraße 23, III.**

Mädchen, das leichte Stelle wünscht, auf 15. Sept. gefl. Offert. mit Gehalt u. Lohnangaben, an **Frl. Lindner**, z. St. **Waldstraße 53, links.** B32821

Mädchen, welches selbständig kochen kann, zu einer Dame sofort gesucht. 12269 **Waldstraße 53, links.**

Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Schriftl. Offert. an **Frl. Schöner**, z. St. **Erntestraße 12, II.** B32857.2.1

Mädchen, welches sich in Kücherei u. Küche ausbilden will. Offerten unter Nr. 7566a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen, das leichtes Stelle wünscht, auf 15. Sept. gefl. Offert. mit Gehalt u. Lohnangaben, an **Frl. Lindner**, z. St. **Waldstraße 53, links.** B32821

Mädchen, welches selbständig kochen kann, zu einer Dame sofort gesucht. 12269 **Waldstraße 53, links.**

Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Schriftl. Offert. an **Frl. Schöner**, z. St. **Erntestraße 12, II.** B32857.2.1

Mädchen, welches sich in Kücherei u. Küche ausbilden will. Offerten unter Nr. 7566a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen, das leichtes Stelle wünscht, auf 15. Sept. gefl. Offert. mit Gehalt u. Lohnangaben, an **Frl. Lindner**, z. St. **Waldstraße 53, links.** B32821

Mädchen, welches selbständig kochen kann, zu einer Dame sofort gesucht. 12269 **Waldstraße 53, links.**

Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Schriftl. Offert. an **Frl. Schöner**, z. St. **Erntestraße 12, II.** B32857.2.1

Mädchen, welches sich in Kücherei u. Küche ausbilden will. Offerten unter Nr. 7566a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen, das leichtes Stelle wünscht, auf 15. Sept. gefl. Offert. mit Gehalt u. Lohnangaben, an **Frl. Lindner**, z. St. **Waldstraße 53, links.** B32821

Mädchen, welches selbständig kochen kann, zu einer Dame sofort gesucht. 12269 **Waldstraße 53, links.**

Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Schriftl. Offert. an **Frl. Schöner**, z. St. **Erntestraße 12, II.** B32857.2.1

Mädchen, welches sich in Kücherei u. Küche ausbilden will. Offerten unter Nr. 7566a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen, das leichtes Stelle wünscht, auf 15. Sept. gefl. Offert. mit Gehalt u. Lohnangaben, an **Frl. Lindner**, z. St. **Waldstraße 53, links.** B32821

Mädchen, welches selbständig kochen kann, zu einer Dame sofort gesucht. 12269 **Waldstraße 53, links.**

Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Schriftl. Offert. an **Frl. Schöner**, z. St. **Erntestraße 12, II.** B32857.2.1

Mädchen, welches sich in Kücherei u. Küche ausbilden will. Offerten unter Nr. 7566a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen, das leichtes Stelle wünscht, auf 15. Sept. gefl. Offert. mit Gehalt u. Lohnangaben, an **Frl. Lindner**, z. St. **Waldstraße 53, links.** B32821

Baden zu vermieten.
In einer Garnisonstadt Mittelbadens ist ein großer geräumiger Laden mit Magazinen mit oder ohne Wohnung außerst preiswert zu vermieten.
Der Laden liegt im Zentrum der Stadt (Eckhaus), Straße vom Bahnhof in die Stadt und eignet sich für jedes Geschäft, Schriftl. Offerten unter Nr. 7566a an die Exped. der „Bad. Presse“ zur Weiterbeförderung.

Stellen suchen
Junger Kaufmann, der seiner Militärpflicht (Einl. Freiw.) genügt hat, mit allen Kontorarbeiten, Buchführung, Stenographie u. Maschinen schreiben vertraut, sucht, gebl. auf gute Bezahlung, per bald oder 1. Okt. passende Stellung.
Gefl. Offerten unter Nr. B32860 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Galvaniseur, zu allen Arbeiten, auch zum Wader ansetzen fähig, sucht Stelle. 2.1
Offerten unter Nr. B32861 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zuschneiderstelle gesucht.
Schneidern, 29 J. alt, welcher seit 4 Jahren ein eigenes Geschäft betreibt, sucht u. selbständig arbeitet, sucht Zuschneiderstelle i. Maßgeschäft per sofort oder später.
Offerten unter Nr. 7566a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch.
Ein Mann, 56 Jahre alt, rüstig, sucht Stelle als Aufseher, Zeugnisse in Diensten. Offerten unter Nr. B32863 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Chauffeur, perfekt. Reparatur, zuletzt 20-30 km/h. Menautwagen gefahren, sucht Stellg. **Jos. Knipprath, Karlsruhe, Waldstraße 50.** B32852

Heizer und Maschinenist der mit elektr. Licht u. Kraftanlagen u. Reparatur jeder Art vollst. vertraut ist, sucht sof. od. spät. dauernde Anstellung.
Offert. unter Nr. B32865 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kaufm. Lehrstelle für einen Abiturienten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7566a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Filiale-Gesuch.
Älteres Fräulein, lautionsfähig, welches schon mehrere Jahre selbständig eine Filiale der Lebensmittelbranche geführt hat, sucht sich zu verändern, hier oder auch auswärts.
Offerten unter B31697 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein schon längere Zeit im Laden tätig, sucht Stellung auf 1. Okt. gleich welcher Branche, hier oder auswärts. Möglichst hoch u. Wohnung i. Gasse.
Offerten unter Nr. B32868 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Mädchen, das selbständig kochen, sowie auch etwas Nähen kann und in der Haushaltung erfahren ist, sucht auf 15. Sept. oder 1. Okt. Stelle als Stütze. Offerten unter Nr. B32344 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein braves Mädchen vom Lande fleißiges Mädchen sucht auf 15. Sept. als Zimmermädchen in bestem Hause Stellung.
Gefl. Offerten unter Nr. B32294 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen auf 1. Sept. Näheres Hirschstr. 75, III.

Zu vermieten
Schreinerei.
In aufblühendem Amtshäbchen (Kurort) des bad. Schwarzwaldes ist eine seit über 20 Jahren mit bestem Erfolg betriebene Holz- u. Möbelschreinerei (6 Hobelbänke, elektr. Antrieb), Familienverhältnisse halber sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Für jüngeren tüchtigen Kaufmann beste Stelle.
Gefl. Offerten mit Vermögensangaben befördert unter Nr. 7566a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Herrschastliche Wohnung.
Weinbrennerstraße 7, in schöner, freier Lage, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. In erf. Kriegstr. 152, im Bureau (Hof). 1859*

Mademiestraße 23, Sibau, ist ein hübsch möbliertes Zimmer (Mitsicht in Garten) sof. bill. zu verm. Näh. Bbhs. part. B32870

Bahnhofstr. 10, III, ist ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu vermieten. B32809.2.1

Bahnhofstraße 28, 2. Et., ist ein möbl. Zimmer, ung. (ohne vis-à-vis) mit 1 od. 2 Betten sofort billig zu vermieten. B32809

Degenfeldstraße 12, 2. Et., II., ein möbliert. Zimmer billig zu vermieten. B32837

Douglasstraße 18, 2. Trepp. hoch ist ein schön, gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. B32856.3.1

Durlacher Allee 16, 3. Et., ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an ein. sol. Herrn o. Dame auf 1. Sept. zu verm. B32855

Gerwigstraße 16, 3. Et., ist ein gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf Mitte September zu vermieten. B32878

Derenstraße 16, Stb., 2. Trepp. hoch ist ein gut freundlich möbliertes Zimmer logisch oder später zu vermieten. B32807

Kaiser-Allee 21, III, ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. B32870

Kaiserpassage 31, 2. Trepp., ist ein auf die Akademiestraße hinaus gehendes, hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. B32833.3.1

Kaiserstr. 84, 2. Trepp. schön möbliertes Zimmer mit Schreibtisch in ruhiger, besserer Gasse billig zu vermieten. B32808

Kaiserstr. 88, 4. Et., ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. B32886

Kapellenstr. 68, 2. Et. rechts, ist ein gut möbl. Balkonzimmer mit separatem Eing. ohne vis-à-vis auf 1. Sept. zu vermieten. B32854

Kaiserstraße 80 a, 4. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, 3 Fenster auf die Kaiserstr. gef. zu verm. B32888

Kaiserstr. 93, 1. Trepp. hübsch möbl. Zimmer m. vorzügl. Pension zu verm. Näh. Hofstr. 3. Et. B32883.3.1

Kaiserstr. 138 ist ein schönes, gut möbl. gemüthliches Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst 3 Trepp. B32842.2.1

Kaiserstr. 24, IV, II. ist ein schön möbliertes Mansarde für 3 Mt. monatl. zu verm. B32821

Marienstr. 45, I, ist ein einfaches freundl. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. B32848

Marienstr. 55, 1. Et., ist ein hübsch möbl. Parterrezimmer sofort zu vermieten. B32821

Marienstraße 60, 3. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. B32839.3.1

Rüppertstr. 12 sind gut möbl. Zimmer für 6 und 8 Mt. im Monat zu vermieten. Zu erfragen parkette. B32856

Schönenstr. 59, Seitenbau 2. Et., ist ein möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. B32846

Sophienstr. 28, Stb., 3. Et., sind 2 Zimmer mit 1 u. 2 Betten zu vermieten. B32855

Steinstr. 14, 2. Et., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separ. Eing. sof. zu vermieten. B32819

Welshenstr. 4 part., Ecke Sophienstraße, möbl. großes Zimmer, evtl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. B32052

Werderplatz 31 ist ein unmöbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden. B32831

Wilhelmstr. 11, parterre, möbl. Zimmer zu vermieten. B32899

Wilhelmstraße 36, III, rechts, ist ein freundlich möbl. Zimmer bei ruh. Eheleuten auf 1. Sept. oder später zu vermieten. B32895

Wirtel 6, 2. Trepp. hoch, ist ein gut möbl. freundl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. B32829

Miet-Gesuche
Ein kleiner **Laden** mit Nebenzimmer, im Zentrum der Stadt geleg., für ein Zigarrengeschäft sich eignend, wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B32261 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten, gut möbl., nur Kochpart. od. I. Etage, auf längere Zeit in Karlsruhe od. nächster Umgebung bei ruhigen, kinderlosen Leuten sofort gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 7579a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht 3 fein möbl. Zimmer zum 15. n. 18. im Zentrum der Stadt in ruhiger Lage ungeniert. Offerten unter Nr. B32202 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht ein möbl. Zimmer, womöglich mit Pension für ein Fräulein sofort. Offerten unter Nr. 12265 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Großes, helles Zimmer in der Weststadt mit oder ohne Pension gesucht. Off. unter B32296 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Nunmöbliertes Zimmer gesucht, nahe Durlachertor. Offerten unter Nr. B32267 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Grösste und beste Stellenvermittlung
für Mittel- u. Süddeutschland, kostenfrei ca. 500 offene Stellen monatlich gemeldet, über 65000 Stellen bis jetzt besetzt, Vereinsbeitrag halbjährlich Mk. 4.
Kaufmänn. Verein Frankfurt a. M.
Jüngeres oder angeheuer **Kommis** per 1. Oktober gesucht. 7487a.3.3
C. F. Lindauer, Rheinböschung i. Baden Gemüthliches Warengeschäft.

Lohnende Vertretungen
in diversen Sparten, spez. geeignet für pers. Lehrer, Deante, Kaufleute, werden an allen Plätzen Badens von leistungs-fähigen, alten Firmen **vergeben.**
Gefl. ausführliche Offerten unter N. J. 1876 an **Kudolf Mosse, Nürnberg.** 7590.5

Herren und Damen können sich allerorts dauernd schriftlichen Nebenverdienst verschaffen durch Abreisenarbeit (bei 1000 Mr. 8 Mt.), Näheres durch **F. Stephan, Eichenstraße-Berlin.** 7432a.2.2

Stellenlose verlangt Gratisprospekt über „Christens ohne Kapital“ vom **7281a.3.2**
Krimms-Verlag, Nieder-Itzitz-Dresden.

Nebenverdienst ohne Mühe kann jeder erzielen durch den Verkauf von **6738a.10.5**
Solinger Stahlwaren etc. Unser Katalog enthält tausende Abbildungen u. wird gratis versandt, **Marens & Hammesfahr, Wald-Solingen.**

KAUFTUN!
Seriösen Personen, Beamten, Angestellten, Privatiers etc. wird lohnender Nebenverdienst ohne Bindung beruflicher Tätigkeit offeriert durch größere, angelegene Aktiengesellschaft. Referenzen unerlässlich. Anmeldungen beliebe man zu richten sub Chiffre **Z. T. 9844** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 7558a

Kaufm. Lehrstelle offen.
Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie mit guten Schulzeugnissen bietet sich Gelegenheit, im Büro eines hiesigen Fabrikgeschäftes als Lehrling einzutreten. Monatliche Vergütung wird zugesagt. Selbstgeschriebene Angebote wollen unter Nr. 12228 an die Exped. der „Bad. Presse“ gerichtet werden.

Auf 1. September wird in Ausstattungsgehalt eine tüchtige **Ladnerin** gesucht. Offerten mit Gehaltsanfragen bei freier Kost u. Wohnung, dieb. Tätigkeit u. Zeugnisabschriften erbeten an **Carl Fritz, B. Schmidt Nachf., Mülheim, Baden.** 7590.3

Suche per 15. Sept. oder 1. Okt. erfahrene **Verkäuferin**, die bisher im Pu- oder Konfektions-Geschäft tätig war. 7572a.2.1
Modehaus Glockner, Groß-Hofmann, Freiburg i. B.

2 tücht. Café-Kellner gesucht. **Trösters Bureau, Kreuzstr. 17.** 12279

Schuhmacher-Gesuch.
Ein tücht. Arbeiter auf Logis für neue Arbeit sofort gesucht. **B32800** **Herrenstraße 64.**

Schlosser.
Tüchtige Arbeiter gesucht von **Nagel & Weber** B32057.2.2 in Karlsruhe.

Kellnerlehrling, Sohn achtbarer Eltern, wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres bei **12125.2.2**
J. Koch, Hotel Harpsen, Karlsruhe.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen
Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch **Frau Urban Schmitt Ww., Hauptgenitalbureau, Erbsprinzenstr. 27.** Eing. Bürgerstr. (Weg. 1879.) B32822
Gesucht auf 1. Oktober eine

Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein **Zimmermädchen**, das Nähen u. bügeln kann. Beide Mädchen müssen Liebe zu Kind. haben. Näheres **Birtel 6, II. links.**
Wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens suche ich auf 1. Oktober ein gut empfohlenes

Zimmermädchen, welches gut Nähen u. bügeln, sowie fernieren kann. B32858
Frau Dr. Carl Gutmann, Zahnstraße 9, 1. Stock.

Auf 1. Sept. wird ein ordentliches **Zimmermädchen**, das sehr gut Nähen u. bügeln kann, gesucht. B32262 **Herrenstr. 14, 3. Stock.**

Kaufmännische Stellenvermittlung: (kostenfrei für Prinzipale und Mittglieder).
Bei Besetzung von: **Offenen Stellen** wende sich nach falls an den **Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.** Geschäftsstelle: **Frankfurt a. M., gr. Schlegelstr. 6.** Geschäftsstelle **Karlsruhe, Kaiserstraße 247, 2. Etage.**

Versicherungsbranche.
Die Direktion hochangesehener, moderner Gesellschaft der Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Branche **sucht** **erstklassigen Fachmann** zur Übernahme ihrer Subdirektion für die Rheinpfalz und großen Teil von Hessen. Angenehmes Arbeiten bei freier Entlohnung der Individualität. Strenge Diskretion zugesichert. Gefl. Bewerbungen mit näheren Angaben erbeten sub **U. J. 949** an **Haasenstein & Vogler, A.G., Frankfurt a. M.**

Für den Betrieb eines neuen, sehr erwünschten und in jedem Haushalt und Geschäftsbetrieb dauernd verbrauchten Konsumartikels werden in allen Orten **fleißige, tüchtige u. energische Vertreter** gesucht. Sehr lohnender Verdienst. Angebote unter Nr. 7501a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Inserat-Akquisiteur, der mit den badischen und speziell Karlsruher Verhältnissen vertraut und bei Handel und Industrie gut eingeführt ist, zur Vertretung eines angesehenen Verlages (Tageszeitung, Familienzeitung etc.) gegen hohe Provision und Umfahngeld per bald **gesucht.**
Gefl. Angebote mit Angabe über bisherige Geschäftstätigkeit, erzielte Erfolge und Referenzen unter **V. 7537** an **Haasenstein & Vogler, A.G., Stuttgart.** 7584a

7084a.13.6

7084a.13.6

7084a.13.6

7084a.13.6

7084a.13.6

7084a.13.6

7084a.13.6

Süßsen Apfelmooft

in vorzüglicher Qualität, aus prima Württemberger Äpfel, empfiehlt täglich frisch gekeltert
per Liter 20 Pfg. in Fässern von 30 Liter ab leihweise
ferner im Detailverkauf per Liter 24 Pfg. in folgenden Niederlagen zu haben:

Oststadt.

- Bühler Lud., Drogerie, Zacherstraße 14
- Bühler Lud., Filiale, Humboldtstraße 15
- Schaaf Aug., Zacherstraße 16
- Zipf Carl, Bernhardtstraße 11
- Ibach Gotth., Ludwig-Wilhelmstraße 9
- Müssle Aug., Rudolfstraße 4
- Reiss Josef, Rudolfstraße 15
- Hesselschwert B., Rudolfstraße 21
- Griesbaum F., Georg-Friedrichstraße 32
- Petri A., Rudolfstraße 31
- Kumm Frieda, Zacherstraße 28
- Börsig Alb., Durlacher Allee 26
- Hacker A., Bernhardtstraße 8
- Pfätsch J., Ludwig-Wilhelmstraße 16
- Zotz A., Georg-Friedrichstraße 14
- Gorenflo H., Rintheimerstraße 18
- Heilmann Eug., Weihenstraße 18
- Schmitt Phil., Gerwigstraße 33
- Walz Fr., Humboldtstraße 37
- Fieger E., Zullstraße 82
- Luft Jos., Humboldtstraße 22
- Menges Phil., Durlacher Allee 35
- Fey Georg Wwe., Georg-Friedrichstraße 2
- Halm J., Schönsfeldstraße 1
- Kunz Rich., Sternbergstraße 9
- Steinbach W., Gerwigstraße 48
- Haas J., Offenweinststraße 20
- Kaufmann G., Karl-Wilhelmstraße 38
- Gauweiler G., Gerwigstraße 45

Mittelstadt.

- Brunner Paula, Adlerstraße 32
- Jäger Franz, Steinstraße 10
- Vetter Jac., Zirkel 15
- Leicht Christ., Kaiserstraße 19
- Müssle Jac., Douglasstraße 32
- Wegmann Ernst, Waldstraße 15
- Günther Theod., Waldstraße 11
- Oser Bernh., Waldstraße 5
- Hüttisch Marg., Blumenstraße 15
- Rothschild Max Wwe., Kreuzstraße 24
- Ramstein Max, Adlerstraße 36
- Madlinger Bernh., Jähringerstraße 7
- Merkel Balth., Marktgrafenstraße 44
- Merz Aug., Durlacherstraße 19

- Fien Wilh., Durlacherstraße 26
- Kessler Karl, Marktgrafenstraße 40
- Hiller Ernst, Durlacherstraße 69
- Greiner Valent., Amalienstraße 13
- Mayer Frieda, Waldstraße 33
- Hanger E., Kaiserstraße 34
- Segewitz Joh., Waldstraße 64
- Pfenninger Heinrich, Akademiestraße 42

Südweststadt.

- Schwindke Adolf, Gartenstraße 11
- Fuchs Georg, Karlstraße 70
- Kiefer Kath., Jollystraße 1
- Schlegel Karl, Buttligstraße 8
- Kocher Wilh., Roonstraße 32
- Siegrist Wilh., Brauerstraße 11
- Pech Ernst, Boedthstraße 22
- Banscher Anton, Leuzstraße 13
- Treiber Friedr., Klauvrechtstraße 18
- Golz Paul, Brauerstraße 19
- Waldecker Emrich, Kurvenstraße 1
- Stober Albert, Brauerstraße 1
- Freyburger H., Boedthstraße 26
- Venrooy H. van, Sophienstraße 45
- Frank Christ., Karlstraße 45
- Doll Andreas, Roonstraße 5
- Kunzmann K., Sophienstraße 91
- Schaub Maria, Friedenstraße 23

Weststadt.

- Stern Karl, Leisingstraße 33
- Friedmann Adolf, Leisingstraße 21
- Büche E., Leisingstraße 31
- Biedermann L., Scheffelstraße 16
- Dolland Jos., Schillerstraße 48
- Hoferer Gottfr., Schillerstraße 33
- Holtze Sofi, Körnerstraße 40
- Seiter Ludw., Kellenstraße 19
- Uibel Friedrich, Kriegerstraße 151
- Ott Karl, Kriegerstraße 161
- Binnhger Magd., Weikienstraße 23
- Erles Wilh., Kriegerstraße 173
- Hettinger A. Wwe., Uhländstraße 35
- Heber Nic., Uhländstraße 33
- Reinhard Gottl., Kaiserallee 63
- Scheifele Gebr., Mondstraße 5
- Reinhold Carl, Weikienstraße 19

- Klein D., Leisingstraße 48
- Kohm S., Leisingstraße 50
- Stern Carl, Leisingstraße 33
- Scharer Emil, Goethestraße 1
- Reger C., Scheffelstraße 55
- Farny A., Grenzstraße 8
- Auch C., Uhländstraße 20
- Kling Karl, Uhländstraße 16
- Dettling Ad., Philippstraße 15
- Wagner Emil, Gludstraße 5
- Ratzel Jul., Gludstraße 1
- Hilberer Wend., Glümerstraße 20
- Ganther Jul., Lindenplatz 1
- Abendschön Th., Hardtstraße 7
- Brand Karl Wwe., Hardtstraße 8
- Landes Wilh., Lameystraße 8
- Wunsch Wilh., Bachstraße 56
- Adelmann A., Magaubahnstraße 23
- Joos Josef., Hardtstraße 6
- Härte Paul, Rheinstraße 36
- Maag Karl, Rheinstraße 40
- Bogert Elise, Draistraße 18

Südstadt.

- Rauenbühler W., Rugartenstraße 15
- Frank W., Wilhelmstraße 67
- Herzog Dan., Bahnhofsstraße 28
- Barth Wilh., Rüppurrerstraße 4
- Gairing A., Schützenstraße 75
- Schwenk Emma, Schützenstraße 63
- Bär Jakob, Schützenstraße 64
- Wiessner Wilh., Marienstraße 9
- Kühn Aug., Schützenstraße 13
- Greve A., Schützenstraße 13
- Weisser J., Schützenstraße 40
- Mayer W., Schützenstraße 39
- Kornmüller K., Schützenstraße 48
- Gieser Heinr., Werderstraße 8
- Schweinfurt J., Morgenstraße 22a
- Krauss Karl, Scherstraße 12
- Fitterer Franz, Hankestraße 26
- Dammert M., Schützenstraße 82

Seiertheim.

- Waldecker Emrich, Durlacherstraße 8
- Braun Wendelin, Breitestraße 82
- Braun Justus, Breitestraße 46

sowie in sämtlichen Geschäften von Emil Bucherer.

B. Finkelstein, Rintheimerstraße 10. — Telephon 510.

Matratzen u. Bettstoffe
werden am billigsten u. pünktlichst auf-
gepolstert: **Brauerstr. 19.** Besuch
kostenlos. Postfach genügt. 11520

Herd-Lager.
Gebr. Herde stets auf Lager, ver-
schiedene Größen, billig abzugeben.
Schlosserei **Prinz,** Gartenstraße 10.

Wer
erteilt Unterricht in Festigkeits-
lehre u. Mechanik?
Offerten unter Nr. B32028 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2,2

Grf. Hochbautechniker
(Architekturzeichner), sucht Beteili-
gung mit kleinem Kapital. Gesl.
Offerten unter Nr. 7578a an die
Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3,1

I. Hypotheken gesucht,
5-6000 und 7-8000 Mk.,
jeweils nur 50% der Schätzung;
Zins bis 5%.
Näheres durch **Aug. Schmitt,**
Hypothekengeschäft, Leisingstr. 3a,
Karlsruhe.

Geld
an jedermann, auch geg. be-
queme Ratenzahlung, verleiht
diskret und schnell zu fultant. Be-
dingung. Selbstgeber **C. A. Winkler,**
Berlin 57, Potsdamerstraße 65,
Glänzende Dankschreiben. 5050a.26.16

Wer
lehrt best. Fr. 80 Mk. Rät-
zahlung nach Uebereinkunft.
Offerten unter Nr. B32293 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Mme A. SAVIGNY, Genf
Hebamme
1. Fusterio, 1.
Pensionärinnen
Ich habe Verleht
Kausrecht deutsch.
2981a

Möbeltransport
von Eppingen nach Karlsruhe, Mitte
September, ist zu vergeben.
Offert an **Fr. Vint,** tech. Assistent,
Eppingen. 7539a.22

Brennholz
12290*
geschnitten 20-25 cm, per Str. 1 Mt.
wird abgegeben auf unserem Lager-
platz **Dannwald,** Arbeitsstraße.

Mooss & Neos, A.-G. I. Lq.
1. **Theaterplatz C.,**
1. Rang-Loge, II. Abteil, abzugeben.
Offerten unter Nr. B32259 an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Verloren
wurde gestern Abend 1 goldener
Ehering mit Namen: Anfangs-
Buchstaben „L. P. 1885“. 12281
Abzugeben gegen Belohnung
Rheinbahnstr. 22, 2. Stod.

Gebräute Brantwein-
und Weinfässer
in allen Größen u. in gutem Zustand,
billig zu verkaufen. 7044a
Offerten sind zu richten an
Zacharias Oppenheimer,
Wein- und Spirituosen-Handlung,
Rauheim. 5,5

Heirat.

Geschäftsmann, mitte d. 20er J.,
mit gutgehend. Geschäft u. ange-
nehm. Neuherrn, sucht Bekanntschaft
mit solid. katol. Fräulein, welches
die Haushaltung versteht u. sich ein-
glücklichem Ehe widmen will. Ver-
mögen erwünscht. Diskretion streng
u. reell. Offerten womöglich mit
Bild und Nr. 7583a an die Exped.
der „Bad. Presse“.

Heirat
mit einer solid. u. guten Dame im
Alter von 36-43 Jahren. Etwas
Vermögen wäre erwünscht, doch nicht
erforderl. Off. nebst Einz. d. Pho-
topr. beliebe man zu richten nach
Ebersberg, Caargebiet, postlagernd
K. P. 150. Anonym zwecklos.
Vermittler verboten.

Witwe e. Baunternehmers, Ende
40er, katol. Figur, von g. Neuf. u.
Char., m. ca. 40000 Mk. Verm., w.
sich baldigst wieder glied. zu verheir.
Off. unter Nr. 7576a an die Exped.
der „Bad. Presse“ erb. Anonym verb.

Herren. Bin gänzlich unabhän-
gig, 28 J., alt, mit bedeut.
Barvermög. Ende auf diesem Wege
mich ehestens zu verheiraten. Nur,
erbitte unter „Hauslich“ postlagernd
Raab. Anonym zwecklos. 7681a

Beamer, Ende 20er, v. angenehm.
Neuf. u. Charakt., mit 2800 Mk. Geh.,
10000 Mk. Vermögen, w. Heirat. Off.
unter Nr. 7575a an die Exped. der
„Bad. Presse“ erb. Anonym zwecklos

Gasthaus
zu verpachten. Off. unt. B32090
an die Exp. der „Bad. Presse“. 2,2

Bäckerei-Verkauf 3,3
in großer Fabrik zu 9000 Mk.,
auch Tausch oder in Racht.
Offert. unt. Nr. B31705 an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Lokomobile
(Lang),
20-25 H.P., billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 7476a an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Piano
fast neu, vorzügliches In-
strument, verhältnismäßig
preiswert zu verkaufen. *B31379.2,2
Schloßplatz 14.

Piano 180 Mk. und 1 Violine
zu verkaufen oder zu vermieten.
B32272 Marktgrafenstr. 36, 5. II.

Musikverein Ettlingen.
Infolge Auflösung des Vereins
sind bei **Hrn. Konditor Majer,**
Ettlingen, Leopoldstr., 18 **Violin-**
Instrumente, 4 Klarinetten, 1
Flöte, 1 Viola, 1 Streichbas,
1 Cello, 1 Viola, 16 Notenpulte,
ein vollständiges Schlagzeug u. gut
erhalt. Musikalien zu vert. B31111,2

Denker Motor,
2 pferdig für Gas oder Benzinbetrieb,
sowie eine **Vandfäge** hat billig
abzugeben B3216.3,1

B. Wirth, Gartenstr. 10.
Schiffsmotor,
komplett, bereits neu, 3-4 HP.
Benzin (Benz), wird sehr billig
verkauft. B32239.2,2
Leisingstraße 33, Hof, part.

Fahrräder, wie neu, billig
zu verkaufen. B31745.3,3
Karlstraße 26.

Laden-Regale. 3,3
2 Regale (Nische), fast neu,
werden billig abgegeben. B31913
Röh. Leopoldstr. 37 im Laden.

Gasherd (Sparer),
eventuell mit Tisch, fast neu, sofort
billig abzugeben. B32276
Rudolfstraße 8, Stb., partere.

Ein gut
erhaltener **Herd**
zu verkaufen. B32285
Wilhelmstraße 1a, 1.

Gelegenheitskauf!
Umzugs halber wird ein Posten zurück-
gelegter **Vorhänge, Teppiche und**
Stoppdecken sehr billig abgegeben.
B32342 **Douglasstr. 30, part.**

Fisch, 190 cm lang, mit starker
Blatte, für jeden Gebrauch
passend, ist billig zu verkaufen. B32318
Stamenstraße 4, partere, recht.

Auf bevorstehende **Kiraweißen**
empfehle ich eine tüchtige **Ädchin.**
zu ertr. bei **Frau Z. Rühlenthal,**
Jähringerstraße 72. B32275

Damen find bist. Aufnahme
u. gewissh. Pflege
bei **Frau Stecher,**
Gebirgsstr. 29, 26, 9
Karlsruhe, Schützenstraße 79.

Fässer
weingrün und gut erhalten,
werden billig verkauft. 3,3
11912 **Kronenstraße 30.**

Woll-Füßer-Verkauf.
B31688 **Trank, Waldstraße 79.**

Eine Schlafzimmereinrichtung. B32273
6 Wochen gebraucht, in best. Bill. zu
verkauft. **Auguststr. 8, 1.**

Fahrrad mit Freilauf billig
zu verkaufen. B32313
Jähringerstr. 1, 3. St.

Zu verkaufen vollständig, schönes
Zeit, gutes Kanapee und ein **Wahsch-**
tisch, alles wie neu. B32341
Gottesauerstr. 5, 2. Stod.

Billig zu verkaufen: B32280
1 **Divan,** 1 **Bettsofa,** 1 **Ghiffonier,**
1 **Nähmaschine,** 1 **Waschkommode** mit
Marmorplatte. **Auguststr. 8, 1.**

Zu verkaufen ist noch gut er-
haltener **Kanapeerod,** billiges
B32332.3,1 **Göthestr. 39, part.**

Eine prima Rohbaummatratze,
noch neu (rot), für 50 Mk. zu vert.
B32338 **Auguststr. 8, 1.**